Das Übersetzen von Reisebroschüren - Eine Analyse am Beispiel der deutschen Übersetzung der Broschüre "Utvrde i dvorci"

Lugarić, Marko

Master's thesis / Diplomski rad

2018

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:142:440990

Rights / Prava: In copyright / Zaštićeno autorskim pravom.

Download date / Datum preuzimanja: **2024-04-25**

FILOZOFSKI FAKULTET
SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

Repository / Repozitorij:

FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek

Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku

Filozofski fakultet Osijek

Dvopredmetni diplomski studij njemačkog jezika i književnosti prevoditeljskog usmjerenja

Marko Lugarić

Prevođenje turističkih prospekata – Analiza na primjeru njemačkog prijevoda prospekta „Utvrde i dvorci“

Diplomski rad

doc. dr. sc. Sanja Cimer

Osijek, 2018

Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku

Filozofski fakultet Osijek

Odsjek za njemački jezik i književnost

Dvopredmetni diplomski studij njemačkog jezika i književnosti prevoditeljskog usmjerenja

Marko Lugarić

Prevođenje turističkih prospekata – Analiza na primjeru njemačkog prijevoda prospekta „Utvrde i dvorci“

Diplomski rad

Humanističke znanosti, filologija, germanistika

doc. dr. sc. Sanja Cimer

Osijek, 2018

J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften Osijek

Diplomstudium der deutschen Sprache und Literatur – Übersetzer

Zwei-Fach-Studium

Marko Lugarić

Das Übersetzen von Reisebroschüren - Eine Analyse am Beispiel der deutschen Übersetzung der Broschüre "Utvrde i dvorci"

Diplomarbeit

Univ.-Doz. Dr. Sanja Cimer

Osijek, 2018

J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften Osijek

Abteilung für deutsche Sprache und Literatur

Diplomstudium der deutschen Sprache und Literatur – Übersetzer

Zwei-Fach-Studium

Marko Lugarić

Das Übersetzen von Reisebroschüren - Eine Analyse am Beispiel der deutschen Übersetzung der Broschüre "Utvrde i dvorci"

Diplomarbeit

Geisteswissenschaften, Philologie, Germanistik

Univ.-Doz. Dr. Sanja Cimer

Osijek, 2018

Erklärung über die eigenständige Erstellung der Arbeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht.

_____ _____

(Ort und Datum) (Unterschrift)

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wird die deutsche Übersetzung der Reisebroschüre „Utvrde i dvorci“ analysiert. Diese Reisebroschüre wurde im Quellentext auf Kroatisch von Renato Labazan verfasst, wobei sie ins Deutsche von Iva Svirčić übersetzt und lektoriert wurde. Vor der Hauptanalyse wird kurz eine quantitative Analyse durchgeführt, wobei alle Fehler im Text per Fehlerkategorie aufgezählt und dann zusammengezählt werden. Die Textanalyse selbst wird so verfasst, indem auserwählte Übersetzungsfehler gezeigt und erklärt werden, zusammen mit Verbesserungsvorschlägen und auch einigen Beispielen von passenden und geschickten Übersetzungen, die schon im Text vorhanden sind. Die Analyse wird auf mehrere Fehlerkategorien (morphologische, syntaktische, lexikosemantische und orthographische) aufgeteilt, gefolgt von einem Kapitel, der sich mit Realien und passenden Übersetzungsbeispielen befasst. Das Ziel dieser Arbeit ist es am konkreten Beispiel aufzuzeigen, dass Übersetzung im Tourismus immer noch vorwiegend als trivial angesehen wird, und das Bewusstsein zu verbreiten, dass es sich lohnt, in professionelle Übersetzer und hochwertige Übersetzungen zu investieren.

Schlüsselwörter: Übersetzung, Tourismus, Reisebroschüren

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 1
2. Tourismus 2
   2.1. Die Geschichte des Tourismus 2
   2.2. Tourismus in Kroatien 3
3. Die Sprache des Tourismus 4
4. Tourismustexte 5
   4.1. Webseiten 6
   4.2. Reiseführer 6
   4.3. Infoblätter 7
   4.4. Kataloge und Reisebroschüren 7
5. Übersetzung im Tourismus 8
   5.1. Lokalisierung 10
   5.2. Realien 11
   5.3. Kreative Übersetzung 12
6. Die Übersetzung von "Utvrde i dvorci" 13
   6.1. Inhalt und Aufbau 13
   6.2. Analyse der Übersetzung 15
      6.2.1. Quantitative Analyse 16
      6.2.2. Morphologische Fehler 18
         6.2.2.1. Bestimmter und unbestimmter Artikel 18
         6.2.2.2. Passiv 19
         6.2.2.3. Pronomen und Deklination 20
         6.2.2.4. Singular und Plural der Substantive 21
         6.2.2.5. Zusammensetzungen 22
      6.2.3. Syntaktische Fehler 23
      6.2.4. Lexikosemantische Fehler 25
      6.2.5. Orthographische Fehler 30
         6.2.5.1. Tippfehler 30
         6.2.5.2. Interpunktion 31
         6.2.5.3. Formatierung 33
      6.2.6. Realien und passende Übersetzungslösungen 34

7. Schlusswort 38
8. Literaturverzeichnis 40

1. Einleitung

Der Tourismusbereich ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige in der heutigen Welt. Da sich Tourismus vorerst mit verschiedenen Menschen aus der ganzen Welt, also Touristen, beschäftigt, ist Übersetzung im Tourismusbereich eines der wichtigsten Aspekte. Ob Werbung, Internetseiten oder Reisebroschüren, qualitätvolle Übersetzungen sind im Tourismus von höchster Wichtigkeit und stellen einen der Grundsteine für ein erfolgreiches touristisches Angebot dar.

Das Thema dieser Arbeit ist die Übersetzung von Reisebroschüren. Mithilfe verschiedener Informationen und Artikel aus dem Tourismusbereich, die sich auch mit diesem und ähnlichen Themen beschäftigen, sowie auch durch eine Analyse einer existierenden Übersetzung einer Reisebroschüre aus der kroatischen in die deutsche Sprache, wird diese Arbeit versuchen, das Problem und die Methodik der Übersetzung von Reisebroschüren dem Leser näher zu bringen. Zuerst werden der Tourismus selbst als Wirtschaftszweig und seine Wichtigkeit näher beschrieben, danach wird die Sprache des Tourismus vorgestellt, zusammen mit einigen Arten von Tourismustexten, darauf aufbauend werden die Übersetzung im Tourismus und ihre Besonderheiten erklärt, und zuletzt wird eine detaillierte Analyse einer übersetzten Reisebroschüre durchgeführt. Diese Analyse wird den Inhalt und den Aufbau kurz bearbeiten. Danach wird vor der Hauptanalyse eine quantitative Analyse durchgeführt, wobei Fehler per Fehlerkategorie aufgezählt und dann zusammengezählt werden. Danach folgt die Hauptanalyse, in der gewählte Beispiele der Fehler und Fehlübersetzungen, die im Text vorkommen, zusammen mit Verbesserungsvorschlägen, sowie auch Beispielen von Realien und geschickten Übersetzungslösungen, gezeigt und bearbeitet werden.

Das Ziel dieser Arbeit ist es am konkreten Beispiel zu zeigen, dass Übersetzung im Tourismus immer noch vorwiegend als trivial angesehen wird, was man durch eine niedrigere Übersetzungsqualität sehen kann. Die Arbeit soll auch das Bewusstsein verbreiten, dass es sich lohnt, in professionelle Übersetzer und qualitätvolle Übersetzungen zu investieren. Diese Behauptung wird hier anhand vom Beispiel einer Übersetzung von einer Reisebroschüre bestätigt. Andere Texttypen, die im Tourismus vorkommen, werden in dieser Arbeit nicht bearbeitet.

2. Tourismus

In der deutschen Sprache, früher als Fremdenverkehr bekannt, ist der Tourismus eine Gruppe von Beziehungen, die sich mit den Aktivitäten von Personen befassen, die reisen und sich in Orten außerhalb ihrer üblichen Umgebung ununterbrochen bis zu einem Jahr wegen Freizeit-, Arbeits- oder anderen Gründen aufhalten (Meštrov et al 2007:5). Nach Duden ist Tourismus „das Reisen, der Reiseverkehr [in organisierter Form] zum Kennenlernen fremder Orte und Länder und zur Erholung“.[1] Kurz gesagt, Tourismus heißt einfach reisen.

Es gibt viele spezifische Arten des Tourismus für sämtliche verschiedene Bedürfnisse von Touristen die in einen bestimmten touristischen Ort reisen. Einige Arten des Tourismus sind: Kultur-, Ökologie-, Agro-, Städte-, Kongress- und Gesundheitstourismus, sowie Pilgerfahrten und viele andere. Die Besonderheiten der verschiedenen Arten des Tourismus kann man schon im Namen sehen, beispielsweise der Agrotourismus bedeutet den Aufenthalt auf einem Bauernhof und die Besichtigung eines ländlichen Gebietes, während Pilgerfahrten verschiedene Wallfahrten und Besichtigungen von Heiligtümern einschließen.

2.1. Die Geschichte des Tourismus

In der frühesten geschriebenen Geschichte sind auch Reisen mit Ägypten, Babylon, Assyrien und Persien verbunden. Der Grund für Reisen ist der Austausch von Gütern: die Seidenstraße von China bis zum Schwarzen Meer, die Bernsteinstraße vom Baltikum bis zum Mittelmeer und 3000 Jahre v. Chr. wird die gepflasterte babylonische Straße erwähnt. Vom 15. bis zum 19. Jh. werden sogenannte „Grand Tour“ reisen organisiert und der historische Wendepunkt entsteht mit der Entwicklung von sozioökonomischen und technischen Bedingungen am Anfang des 19. Jh., die direkt auf die Entwicklung von Touristenreisen wirkten. Nach dem Zweiten Weltkrieg fahren verschiedene Reisen aus Spaß und zum Zeitvertreib fort, mit einem starken Konkurrenzkampf um Reisende. In den 50-er Jahren des 20. Jhs. kommt es zu den ersten Massenbewegungen, die der heutigen Definition des Tourismus entsprechen (Meštrov et al 2007:6).

[1] http://www.duden.de/node/689961/revisions/1667474/view, abgerufen am 22. August 2017

Heute gehört Tourismus zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen der Welt mit Millionen Touristen, die jedes Jahr rund um die Welt in verschiedene Orte und Landschaften reisen, um sich zu erholen, etwas Neues zu erleben und natürlich um ihr Geld auszugeben. Die Reise-, Tourismus- und Freizeitbranche ist eine treibende Kraft für wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen.[2] Reisen und Tourismus sorgen für 1 von 11 Arbeitsplätzen weltweit und die Branche erwirtschaftet sagenhafte 9,8 % des globalen BIP.[3] Es ist dabei auch wichtig zu erwähnen, dass es „sogar Länder [gibt,] deren Haupteinkommen von diesem Wirtschaftszweig stammt und die somit darauf angewiesen sind" (Draganovici 2013:408). Hiermit kann man erkennen, dass „der Tourismussektor […] somit zunehmend zu einer der größten und dynamischsten Branchen der heutigen Weltwirtschaft [geworden ist]".[4]

2.2. Tourismus in Kroatien

Für Kroatien ist Tourismus von besonderer Bedeutung, da Kroatien ein touristisches Land ist und Tourismus eine der Hauptrollen in der kroatischen Wirtschaft spielt. Mit rund 16 Millionen ausländischen Besuchern und 90 Millionen Übernachtungen im Jahr 2016 ist Kroatien eines der populärsten Urlaubsziele der Welt (Kroatisches Ministerium für Tourismus 2017:19).

Die Naturschönheiten und die Umwelt, das Kultur- und Geschichtserbe, das milde Mittelmeerklima und die Nähe von europäischen Märkten, sowie auch die Möglichkeit für einen aktiven Urlaub in umweltgeschützten Gebieten sind alles Vorteile des Tourismus in Kroatien.

Kroatien hat alle Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Tourismus – eine der schönsten Küsten mit mehr als tausend Inseln, umweltgeschützte Naturschönheiten mit 8 Nationalparks (die Plitvicer Seen, Paklenica, Risnjak, Nordvelebit, Kornati, Mljet, Brijuni und Krka) und 10 Naturparks, ein Kultur- und Geschichtserbe mit Denkmälern unter dem Schutz von UNESCO (der Diokletianspalast in Split, die Städte Trogir und Dubrovnik, sowie die Euphrasius-Basilika in Poreč und die Kathedrale in Šibenik). Das milde Mittelmeerklima ist während des ganzen Jahres für Touristen attraktiv. Das Touristenangebot ist divers – vom nautischen, Tauch-, Kongress-, Ökologie-,

[2] https://www.evs-translations.com/blog/de/besonderheiten-von-touristischen-ubersetzungen/, abgerufen am 3. Juli 2017
[3] https://www.languagewire.com/de/lw/themen/tourismus-und-ubersetzung, abgerufen am 18. Juli 2017
[4] https://www.evs-translations.com/blog/de/besonderheiten-von-touristischen-ubersetzungen/, abgerufen am 3. Juli 2017

Agro-, Kultur-, Abenteuer-, Jagd- und Angeltourismus, bis zu Pilgerfahrten, Gesundheits- und Wellnesstourismus, Kreuzfahrten auf Motorsegelbooten und Ausflugstourismus. Jede der kroatischen Tourismusregionen entwickelt ihr eigenes spezifisches Angebot entsprechend den globalen Trends und eigener Tradition. Die wichtigsten Tourismusregionen sind: Istrien, Kvarner, Dalmatien, Dubrovnik und seine Umgebung, Zagreb als Hauptstadt und Kontinentalkroatien.[5]

Kroatien mit ihrer Adriaküste war schon am Anfang des Massentourismus Ende des 19. Jahrhunderts ein beliebtes Reiseziel und hat so eine ziemlich lange Tourismustradition. In der Zwischenkriegszeit, als Kroatien ein Teil von Jugoslawien war, erreichte der Tourismus den Höhepunkt, besonders in den 60-er Jahren, wenn sich auch der Ostblock gegenüber Jugoslawien öffnete. Nach dem Zerfall Jugoslawiens und dem Jugoslawienkrieg in den 90-er Jahren, nahm der Tourismus in Kroatien wieder Aufschwung und ist so heute zu einer der wichtigsten Branchen der kroatischen Wirtschaft geworden.[6]

3. Die Sprache des Tourismus

Die Sprache des Tourismus wird als eine seltsame Sprachkategorie angesehen, die auf allen sprachlichen Ebenen zum Ausdruck kommt. Sie ist schwer zu definieren wegen der mangelnden Gleichheit des Tourismus, d. h. den vielen Unterschieden zwischen den verschiedenen Arten von Tourismus. Deshalb ist es sehr schwer, die Regeln zu definieren, auf die man die Sprache des Tourismus sprachlich beziehen kann, besonders, weil diese Sprache vorerst auf der kommunikativen Ebene beruht (Agorni 2012:6).

Die Sprache des Tourismus ist zu einem produktiven Forschungsgebiet geworden. Es stimuliert die Arbeit verschiedene Bereiche, wie zum Beispiel in Kulturwissenschaften, in der Diskursanalyse und dem Sprachdiskurs, um nur einige zu nennen. Der Tourismus nimmt Gestalt in einer gut sichtbaren, wenn auch großen und vielfarbigen Praxisgemeinschaft an. Dazu gehören sowohl Fachleute aus der Tourismusbranche als auch Touristen. Aber genau diese Art von Gemeinschaft ist es, die die komplexen gesprächigen Praktiken hervorbringt, die dieses Feld beschreiben. Dies zeigt

[5] http://www.hr/hrvatska/gospodarstvo/turizam, abgerufen am 27. Juli 2017
[6] http://www.radio.cz/de/rubrik/geschichte/geschichte-des-reisens-die-tschechen-und-die-suedslawische-adriakueste, abgerufen am 18. Juli 2017

sich am besten am Beispiel der sogenannten Hybrid-Genres, wie Reiseführer, Broschüren, Infoblätter und Ähnliches. (Agorni 2012:6).

Allen Katalogen und Reisebroschüren, zum Beispiel, ist das Ziel, nicht nur Touristen zu informieren, sondern sie auch zum Reisen zu inspirieren, weshalb die meisten Kataloge und Broschüren nicht einfach trockene Informationen beinhalten, sondern farbige Texte und interessante Kuriositäten, die den Ort oder die Region, die sie vorstellen, als attraktiv und interessant darstellen. Zudem sollten sie auch relevante Bilder aus dem Ort, Bilder von Kultur- und Naturschönheiten des Ortes, sowie auch Bilder eines oder mehrerer Hotels, der Hotelzimmer, Bilder der lokalen Restaurants und Ähnliches beinhalten.

Die Informationen, die in ihnen aufgefasst sind, sind oft so dargestellt, dass die immer den touristischen Ort, für den sie werben, im besten Licht zeigen. Diese Texte enthalten deshalb eine Art Sprache, die reich an Adjektiven und Superlativen ist, wie „das beste Angebot“ oder „das schönste Hotel“, usw. Das Ziel und der Zweck von Reisebroschüren ist also derselbe wie bei allen anderen Tourismustexten, nämlich die Touristen anzulocken. Hierbei muss man nur erwähnen, dass, wie es spezifisch für den Tourismus ist, die Informationen in Reisebroschüren oft verschönert dargestellt werden, was nicht immer der eigentlichen Wahrheit entspricht.

4. Tourismustexte

Es gibt verschiedene Arten von touristischen Texten und alle sind von gleicher Wichtigkeit. Heutzutage sind touristische Webseiten, verschiedene Reiseführer, einfache Infoblätter und natürlich auch Kataloge und Reisebroschüren am meisten bekannt. Speisekarten werden auch einerseits als ein Tourismustext betrachtet, aber nicht exklusiv als solcher behandelt, weil sie vorerst zur Gastronomie gehören. In diesem Kapitel werden kurz die wichtigsten Arten von Tourismustexten beschrieben, wobei sich die Arbeit am meisten auf Reisebroschüren konzentrieren wird.

Touristische Texte enthalten eine Vielfalt von Informationen aus zahlreichen Bereichen, die eng mit der Kultur zusammenhängen, wie beispielsweise Geographie und Geschichte, Kultur und Kunst, Essen und Trinken, oder Sport und Freizeit (Draganovici 2013:481). Die meisten dieser Texte, wie auch die Broschüre, die später in dieser Arbeit analysiert wird, sind hauptsächlich appellbetont und mit einem informativen Inhalt.

4.1. Webseiten

Eine Webseite ist ein Dokument, das als Bestandteil eines Angebotes im Internet bezeichnet wird und durch einen Webbrowser zugänglich ist. Das Design und die Schreibweise von Tourismuswebseiten unterscheiden sich nicht viel von anderen Webseiten, aber von anderen Tourismustextarten unterscheiden sie sich doch. Es ist ähnlich wie beim Radio oder dem Fernsehen, wo die Geschwindigkeit der Informationsübertragung sehr hoch ist, was heißt, dass die Zielgruppe sofort erreicht wird. Ein Internettext hat auch eine wesentlich längere Lebensdauer und dazu kommt auch noch die Interaktivität des Mediums. Eine Webseite muss gut strukturiert sein, was also heißt, dass sie eine Überschrift, Zwischenüberschriften, Bilder und kurze, strukturierte Absätze braucht. Besonders im Tourismus muss der Text relevant sein und dem Leser genau das anbieten, was er erwartet. Dieser Text und allerlei Informationen darin sollen kurz und einfach sein und in leichter Sprache geschrieben werden, damit sie für alle potenziellen Touristen verständlich sein können.[7]

4.2. Reiseführer

Nach Duden ist ein Reiseführer im textuellen Sinne ein „Buch, das Reisenden alles Notwendige über Unterkünfte, Verkehrsmittel, kulturelle Einrichtungen o. Ä. vermittelt".[8] Reiseführer sind die größte und umfangreichste Textart im Tourismus, da es sich eigentlich um ein ganzes Buch handelt. Sie beinhalten alles, was für einen potenziellen Leser wichtig sein könnte, was Informationen, wie man am besten wo hinkommt, welche Verkehrsmittel es gibt, was ein Kaffee in den lokalen Cafés kostet und Ähnliches, umfasst. Reiseführer sind auch an spezifische Zielgruppen gerichtet, wie zum Beispiel Senioren, junge Menschen oder Familien. Ihrem Design nach sollten Reiseführer übersichtlich sein und sollten Text und Bild beinhalten, aber oft in kleinem Format bleiben, damit sie in eine Tasche passen können. Das vielleicht Wichtigste bei Reiseführern ist, dass sie aktuell sein müssen, sonst sind die Informationen, die sie beinhalten, für den potenziellen Touristen nutzlos.[9]

[7] http://blog.webcontact.de/erfolgreiche-online-texte-im-tourismus/, abgerufen am 29. August 2017
[8] http://www.duden.de/node/727714/revisions/1128281/view, abgerufen am 29. August 2017
[9] http://epubli.de/blog/reisefuehrer-schreiben, abgerufen am 29. August 2017

4.3. Infoblätter

Ein Informationsblatt oder Infoblatt, ist laut Duden ein „Blatt, Handzettel mit Informationen über bestimmte Fragen, Ereignisse o. Ä.“.[10] Infoblätter sind meist kurze Texte und beinhalten nur die wichtigsten und relevantesten Informationen über einen Ort oder ein Ereignis. Sie sind meistens vor Ort erhältlich und beinhalten oft kurzgefasste Regeln oder Antworten auf oft gestellte Fragen, also ein sogenannter FAQ. Sie bestehen meistens nur aus einem Blatt mit einer oder zwei Seiten und sind generell auf der Rezeption oder einem Auskunftsschalter erhältlich.

4.4. Kataloge und Reisebroschüren

Nach Duden ist ein Katalog ein „nach einem bestimmten System geordnetes Verzeichnis von Gegenständen, Namen o. Ä.“.[11] Kataloge werden generell mit Einkaufszentren und Kaufhäusern verbunden, die große Kataloge mit ihrem ganzen Angebot zur Verfügung geben. Bei Reisekatalogen ist es ähnlich, mit dem Unterschied, dass anstatt einer Liste von materiellen Sachen zum Kaufen, ein Reisekatalog entweder mehrere Reiseangebote, oder allerlei gastronomische und andere Angebote eines touristischen Ortes auflistet. Eine Broschüre ist, nach Duden, eine „Druckschrift von geringem Umfang und meist aktuellem Inhalt, die nur geheftet und mit einem Umschlag aus Pappe versehen ist“.[12] Eine Reisebroschüre ist dabei spezifischer, in dem Sinne, dass sie aktuelle Inhalte und Informationen über Reisen und Angebote im Tourismusbereich oder Informationen über einen Urlaubsort oder Denkmäler beinhaltet. Deshalb sind Reisekataloge und Reisebroschüren eigentlich sehr ähnlich, wie dem Inhalt, so auch der Form nach, wobei der größte Unterschied meistens im Umfang der Informationen liegt. Kataloge sind oft viel größer und haben viel mehr Inhalt als eine typische Reisebroschüre. Heutzutage sind viele Kataloge und Reisebroschüren auch online im PDF erhältlich, behalten aber dieselbe Form und denselben Zweck, weshalb sie auch dieselben Kriterien wie die Druckkataloge und -broschüren erfüllen müssen.

Der Zweck von Katalogen und Reisebroschüren ist für einen spezifischen Urlaubsort in einer oder anderer Weise zu werben, indem sie, unter anderem, Informationen über den Ort selbst, über verschiedene Angebote im Ort, oder auch über sämtliche Denkmäler, beinhalten. Ein Reisekatalog

[10] http://www.duden.de/node/696296/revisions/1644366/view, abgerufen am 29. August 2017
[11] http://www.duden.de/node/696297/revisions/1336966/view, abgerufen am 29. August 2017
[12] http://www.duden.de/node/696290/revisions/1267248/view, abgerufen am 22. August 2017

oder -broschüre kann auch, wie diejenige die später in dieser Arbeit analysiert wird, Informationen über eine ganze Region oder auch ein Land und deren Besonderheiten beinhalten.

5. Übersetzung im Tourismus

Die Tourismusbranche ist, im Unterschied zu anderen Branchen, „in nahezu allen Ecken der Welt […] und in jeder nur denkbaren Sprache [aktiv]“.[13] Tourismus zählt so zu den Branchen mit dem größten Bedarf an Übersetzungen. Sie zeichnet sich als solche „durch multinationale oder gar völlig internationale Teilnehmer und interkulturelle Kommunikation aus“.[14] So ist hier einer der wichtigsten Faktoren für den Unternehmenserfolg die Nähe zum Kunden. Dies heißt dann natürlich auch, dass man die Sprache der Kunden beherrschen muss. Und obwohl Englisch immer dominanter geworden ist, zeigen Studien, dass über 70 % der Verbraucher die meiste oder gesamte Zeit auf Webseiten verbringen, die in ihrer Muttersprache geschrieben sind. Hier muss man auch erwähnen, dass nur drei von zehn reisefreudigsten Ländern Englisch als Muttersprache haben, was Grund genug ist, in Übersetzungen zu investieren.[15] Die Notwendigkeit, Reisen, Kultur und Fremdenverkehr bezogene Inhalte zu übersetzen, erstreckt sich im Tourismus auf unterschiedlichste Formate, wie beispielsweise Webseiten, Reiseführer, Symbole und Ähnliches. Hierbei sieht man, dass „die Arbeit der Übersetzer von fundamentaler Bedeutung“ ist.[16] Manchmal treten aber auch Probleme auf, weil die Tourismusbranche ein hohes Maß an interkultureller Kommunikation erfordert.[17] Übersetzungen sind so unverzichtbar für die Tourismusbranche geworden. Einerseits hat der Markt für touristische Übersetzungen zu einer gewissen Spezialisierung oder auch Professionalisierung der Übersetzer geführt, andererseits werden diese Nachfragen im großen Maße durch maschinelle Übersetzungen im Internet befriedigt.

Allerdings kann nur ein professioneller Übersetzer den kulturellen Hintergrund des Zielpublikums berücksichtigen. Er muss nicht nur die Sprache des Zielpublikums beherrschen, sondern auch ein Gefühl für die Erwartungen der Besucher aus verschiedenen Ländern entwickeln. Er muss den richtigen Ton treffen können, in einer leicht verständlichen Form schreiben und eine

[13] https://www.languagewire.com/de/lw/themen/tourismus-und-ubersetzung, abgerufen am 18. Juli 2017
[14] https://www.evs-translations.com/blog/de/besonderheiten-von-touristischen-ubersetzungen/, abgerufen am 3. Juli 2017
[15] https://www.languagewire.com/de/lw/themen/tourismus-und-ubersetzung, abgerufen am 18. Juli 2017
[16] https://www.traductanet.de/blog/ubersetzungen-fur-die-tourismusbranche?cid=3, abgerufen am 3. Juli 2017
[17] https://www.languagewire.com/de/lw/themen/tourismus-und-ubersetzung, abgerufen am 18. Juli 2017

ungekünstelte Sprache benutzen.[18] Im Falle der Übersetzung geht es jedoch nicht um die Fähigkeit der Übersetzer, die Kenntnis der spezifischen Themen zu demonstrieren, sondern vielmehr um ihre Fähigkeit, dieses Wissen zu vermitteln, um es effektiv einer Leserschaft zugänglich zu machen, die vermutlich anders ist als diejenige, für welche der ursprüngliche Text geschrieben wurde. Die Sprache des Tourismus ist selbst eine Form der „kulturellen Vermittlung", da sie kulturelle Werte „übersetzt" (Agorni 2012:6). Nach einigen Meinungen müssten Übersetzungen im Bereich Tourismus von Übersetzern im Land selbst angefertigt werden, damit diese die örtliche Kultur in ihren Übersetzungen unverfälscht widerspiegeln können.[19] Natürlich ist dies oft nicht der Fall, weil gute Kenntnisse der örtlichen Kultur auch nicht unbedingt heißen, dass man diese Kenntnisse gut in eine andere Sprache übertragen kann. Obwohl ein gutes Hintergrundwissen von hoher Bedeutung und Wichtigkeit ist, ist es an sich nicht genug, um eine qualitätvolle Übersetzung zu produzieren.

Bei der Übersetzung von Tourismustexten gibt es sämtliche Besonderheiten, deren sich ein Übersetzer bewusst sein sollte, um den Text erfolgreich übersetzen zu können. Die meisten Strategien des Übersetzens sind dieselben wie beim Übersetzen anderer Textarten, wobei man aber achten muss, dass Tourismustexte sehr zielgruppenorientierte Texte sind und man sie so auch übersetzen sollte, d. h. die Texte sprechen die Zielgruppen, in diesem Fall Touristen, gezielt an und werden spezifisch für sie geschrieben. Angesichts der Übersetzung einer Broschüre und der Annahme, dass ausländische Touristen ein höheres Maß an Informationen, als die lokalen Touristen, erhalten müssen, muss der Übersetzer eine Wahl zwischen Texttechniken wie Erläuterung, Hinzufügen von Erklärungen im Text oder Bereitstellung detaillierter Informationen in Fußnoten treffen (Agorni 2012:7). Kelly weist darauf hin, dass die Übersetzer einerseits den Lesern helfen sollen, implizite Informationen durch Hinzufügen von Fußnoten und Erklärungen zu kontextualisieren, vor allem bei Themen, die für die touristische Förderung besonders wichtig sind, wie beispielsweise Geographie oder Geschichte. Auf der anderen Seite sollten die Übersetzer jedoch die Grenzen ihrer erklärenden Interventionen prüfen, indem sie das Risiko berücksichtigen, eine übermäßige Menge an Informationen zu liefern, die für den Leser zu schwierig zu verstehen ist. Wie Kelly es ausdrückt, brauchen ausländische Touristen Informationen, die in irgendeiner Weise dosiert werden, um eine Überlastung zu verhindern, die zu einem Zusammenbruch der Kommunikation führen könnte (1998:35).

[18] https://www.traductanet.de/blog/ubersetzungen-fur-die-tourismusbranche?cid=3, abgerufen am 3. Juli 2017
[19] https://www.evs-translations.com/blog/de/besonderheiten-von-touristischen-ubersetzungen/, abgerufen am 3. Juli 2017

In einigen Fällen können daher Kondensationsstrategien oder sogar Unterlassungen die geeignetste Antwort sein. Der Prozess der Übersetzung von touristischen Textarten grenzt manchmal fast an der Umschreibung an. Bei der Übersetzung solcher Texte sollten die Übersetzer nicht nur das Hintergrundwissen berücksichtigen, das ihre beabsichtigte Leserschaft bereits besitzt, sondern sich auch bewusst sein, wie ihre eigenen Entscheidungen auf sprachlicher Ebene mehr oder weniger eine Leserbeteiligung erlauben, und damit auch die touristischen Resorts und Attraktionen fördern. Nicht nur, dass Übersetzer lernen müssen, wie man die Menge an Informationen in einer funktionalen Weise dosiert, sondern sie müssen auch Strategien der „Einbeziehung" entwickeln, um so die Beteiligung der direkten und indirekten Leser zu gewährleisten (Agorni 2012:10).

Die Übersetzung von operativen Inhalten (Schilder, Speisekarten, Broschüren, Reiserouten, Verträge und viele andere Texte, die vor Ort relevant sind) erscheint eigentlich trivial, wird aber oftmals übersehen.[20] Das ist auch eines der Hauptprobleme bei der Übersetzung von Tourismustexten überhaupt – sie werden als trivial angesehen. Oft werden als Übersetzer Menschen ohne genügende Sprachkenntnisse oder Ausbildung genommen, um solche Texte zu übersetzen. Im Extremfall wird einfach nur maschinelle Übersetzung benutzt. Vielleicht kostet es am Anfang weniger, als einen professionellen Übersetzer zu beauftragen, aber es schadet dem Image des touristischen Ortes, sorgt für ein negatives Bild, oft kann es zu sämtlichen Problemen führen und, auf Dauer, kostet es eigentlich viel mehr. Man muss sich bewusstwerden, dass professionelle und gelungene Übersetzung in der Tourismusbranche nicht trivial und nicht nur wichtig, sondern auch wichtiger ist als in den anderen Wirtschaftsbranchen, weil sie direkt mit fremdsprachigen Zielgruppen arbeitet.

5.1. Lokalisierung

Wer von Lokalisation bzw. Lokalisierung spricht, meint nicht immer dasselbe. Ärzte verwenden diesen Begriff, wenn sie die Körperteile beschreiben, an denen der Patient Schmerzen hat. In der Logistik bezieht er sich auf den Standort der transportierten Güter. Der Begriff hat eine ähnliche Bedeutung in der mobilen Kommunikation. Lokalisierung ist für Geschäftsleute ein Synonym für Regionalisierung und steht für die Anpassung an den gewählten Zielmarkt. Softwareentwickler lokalisieren ihre Produkte, indem sie sie an die vorherrschenden kulturellen und sprachlichen Gepflogenheiten im Zielland anpassen. Lokalisierung existiert auch in der Übersetzung, hier meint

[20] https://www.languagewire.com/de/lw/themen/tourismus-und-ubersetzung, abgerufen am 18. Juli 2017

man die Anpassung der funktionalen Wortbedeutung, damit sie den sprachlichen, kulturellen und juristischen Unterschieden eines anderen Landes entspricht.[21] Alle Inhalte eines gewissen Textes müssen sprachlich umgesetzt werden, sodass sie von ausländischen Besuchern richtig verstanden werden. Wortwörtliche Übersetzung funktioniert nicht immer, da die Übersetzungen dabei manchmal komisch, peinlich oder anzüglich wirken können. Im schlimmsten Fall kann es auch zu juristischen Problemen führen. Viele Wörter in anderen Sprachen haben einfach eine andere Bedeutung, weshalb man sehr vorsichtig beim Übersetzen sein muss. Lokalisierung findet auch in der gleichen Sprache statt, zum Beispiel bei der Umsetzung vom britischen ins amerikanische Englisch und umgekehrt. Wer in den USA, zum Beispiel, von *pants* spricht, der meint *trousers* in Großbritannien. Dort bezeichnen *pants* nämlich peinlicherweise nur Unterhosen. Auch hier muss also lokalisiert werden. Bei Lokalisierungen wird der ganze Text nicht einfach nur in die Zielsprache übertragen, sondern er muss an die Zielgruppe angepasst werden, besonders, wenn es sich um nationale Gegebenheiten handelt. Das sind, unter anderen, Angaben, Telefonnummern-Formate, Maßeinheiten, Währungen, Kleidungsgrößen, kulturelle Normen, religiöse Traditionen und rechtliche Vorschriften. Außerdem müssen auch audiovisuelle Änderungen vorgenommen werden, also muss man die Symbole, Schriftarten, Bilder und Grafiken des Ziellandes der Zielgruppe anpassen.[22] Als konkretes Beispiel kann man die in touristischen Broschüren angegebenen Preise verwenden. Abhängig von der Sprache, in die diese Broschüren übersetzt werden, werden die Währungen konvertiert und in diejenigen geändert, die für das Land der Zielsprache relevant sind. Dies bedeutet, dass, wenn eine Broschüre für einen Touristenort in Kroatien Originalpreise in Kuna anzeigt, diese in Euro für die deutschsprachigen Touristen, oder Pfund Sterling bzw. US-Dollar für englischsprachige Touristen umgewandelt werden. Dies mag in der Praxis nicht immer der Fall sein, ist es aber im Allgemeinen.

5.2. Realien

Beim Übersetzen eines touristischen Textes ist das Übersetzen von Realien eine Besonderheit. Realien sind Elemente, die spezifisch für eine Kultur eines Volkes, Ortes oder Landes sind, und als solche keine Entsprechung in der Zielsprache und -kultur haben. Sie sind ein wesentlicher Teil von touristischen Texten und müssen deshalb auch berücksichtigt werden. Beim Übersetzen von Realien

[21] https://www.globalvoicesde.de/website-lokalisierung.php, abgerufen am 17. November 2017
[22] http://blog.lingoking.com/fachuebersetzung/was-bedeutet-lokalisierung, abgerufen am 03. September 2017

spricht man von Äquivalenz als denotative Äquivalenz, eine sogenannte eins-zu-Null-Entsprechung. (Draganovici 2013:482)

Eine Möglichkeit ist, den ausgangssprachlichen Ausdruck unverändert als Fremdwort oder durch eine vollständige oder teilweise Anpassung der Normen der Zielsprache, also als ein Lehnwort, zu übernehmen. Man kann hier auch eventuell Anführungszeichen benutzen. Hier passt man das Wort vollständig oder teilweise an die phonetischen, graphemischen und morphologischen Normen der Zielsprache an. (Draganovici 2013:482) Eines der besten Beispiele im Deutschen für solch eine Anpassung ist das Wort *Computer*, das ursprünglich aus dem Englischen stammt.

Weitere Möglichkeiten sind, einen Ausdruck wörtlich, als Lehnübersetzung, in die Zielsprache zu übersetzen (engl. *skyscraper* – dt. *Wolkenkratzer*), einen Ausdruck mit ähnlicher Bedeutung zu benutzen (engl. *public relations* – dt. *Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege, Werbung, Propaganda*), den Ausdruck zu umschreiben bzw. definieren (engl. *runner* – dt. *sich rasch verkaufendes Produkt*) oder, letztendlich, den Ausdruck zu adaptieren, das heißt den Ausdruck, der in der Ausgangssprache einen Sachverhalt erfasst, durch einen anderen Sachverhalt in der Zielsprache zu ersetzen (dt. *Der frühe Vogel fängt den Wurm* – kroat. *Tko rano rani dvije sreće grabi*). Der Übersetzer muss so, je nach dem Profil seines Rezipienten, die angemessene Lösung wählen können (Draganovici 2013:482).

5.3. Kreative Übersetzung

Eine wichtige weitere Sprachdienstleistung ist die kreative Übersetzung, wobei man versucht, den Text aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, ihn anzupassen oder sogar vollkommen neu zu schreiben. Diese Art der Übersetzung richtet sich auf die Hintergründe der Botschaft. So kann man eine neue, kulturell angepasste Botschaft erstellen, die die Grammatik und die Feinheiten der Zielsprache nutzt. Kreative Übersetzung ist deshalb ein ideales Werkzeug für die Tourismusbranche, da eine kreative und emotionale, muttersprachliche Ausdrucksweise als ein Schlüssel zum Erfolg gesehen wird.[23]

[23] https://www.languagewire.com/de/lw/themen/tourismus-und-ubersetzung, abgerufen am 18. Juli 2017

6. Die Übersetzung von "Utvrde i dvorci"

In diesem Kapitel wird die deutsche Übersetzung der Reisebroschüre unter dem Titel „Utvrde i dvorci“ analysiert. Diese Reisebroschüre beinhaltet Informationen für Touristen über Burgen und Schlösser im Norden Kroatiens, sowie Informationen und Kuriositäten über die größten Städte in dieser Region. Der Quellentext wurde in der kroatischen Sprache verfasst und später in die deutsche, englische, italienische und ungarische Sprache übersetzt. Die Autorin und Lektorin der deutschen Übersetzung ist Iva Svirčić.

Die Analyse wird sich mit 3 Aspekten der Broschüre beschäftigen: dem Inhalt, dem Aufbau und der Übersetzung selbst. Die Analyse der Übersetzung wird sich mit dem Aufbau und der Qualität der Übersetzung befassen. Sie wird auf 6 Kapitel aufgeteilt: quantitative Analyse, morphologische Fehler, syntaktische Fehler, lexikosemantische Fehler, orthographische Fehler und zuletzt kommen Beispiele von Realien und passenden Übersetzungen. In den Kapiteln, die sich mit Fehlern und auch den passenden Lösungen beschäftigen, werden auserwählte Beispiele aus dem Quellentext und aus der deutschen Übersetzung nummeriert in einer Tabelle dargestellt. Dabei wird der Quellentext in der linken und die deutsche Übersetzung in der rechten Spalte der Tabelle stehen. Der Zweck dieser Analyse ist es, die Theorie der Übersetzung solcher Texte zu begründen und anhand von einem realen Beispiel einer solchen Übersetzung zu zeigen, wie man einen solchen Text übersetzen, bzw. nicht übersetzen sollte.

6.1. Inhalt und Aufbau

Das Hauptthema der Broschüre ist, wie der Name es schon sagt, Burgen und Schlösser im Norden Kroatiens, was in der Einführung der Broschüre erwähnt und erklärt wird. Der Rest der Broschüre beinhaltet kurze Beschreibungen der genannten Städte, weitere Auskünfte über ein oder mehrere relevante Schlösser oder über die Altstadt, zusammen mit interessanten Tatsachen über die Schlösser oder die Städte selbst. In jedem Kapitel befinden sich noch weitere Informationen über den relevanten Tourismusverband der beschriebenen Stadt.

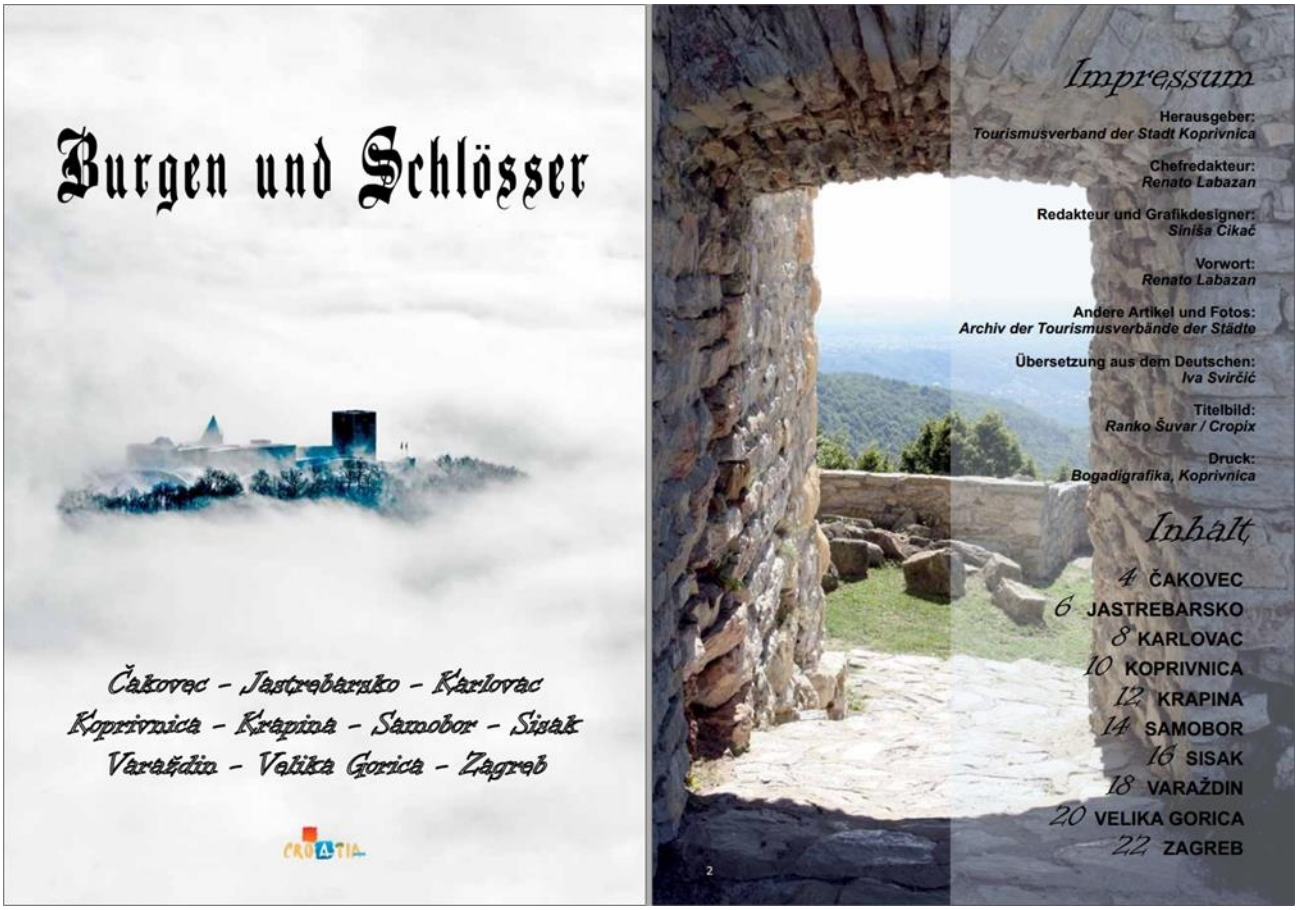

Bild 1: *Titelblatt und Impressum/Inhalt*

Die Broschüre hat ein Titelblatt mit Bild (siehe Bild 1), einem großen Titel am oberen Ende und den Namen der in der Broschüre erwähnten Städte am unteren Ende des Titelblattes. Auf der zweiten Seite befindet sich das Impressum mit Informationen über Herausgeber, den Chefredakteur, Redakteur und Grafikdesigner, dem Autor des Vorwortes und so weiter. Auf derselben Seite, unter dem Impressum, befindet sich das Inhaltsverzeichnis. Danach folgt ein Blatt mit dem Vorwort, das als eine relativ kurze Einführung dient.

Bild 2: *Beispiel eines Kapitels der deutschen Übersetzung von „Utvrde i dvorci“*

Der Rest der Broschüre ist auf Kapitel eingeteilt, je eine Stadt pro Kapitel. Jedes Kapitel hat 2 Seiten und beinhaltet ein großes Hintergrundbild eines relevanten Kulturdenkmales, das beschrieben wird. Oben links befindet sich der Name der Stadt mit Stadtwappen. Unten befinden sich Textschachteln mit kurzer Beschreibung der Stadt, Beschreibung eines relevanten Schlosses oder der Altstadt, zusammen mit einem kleineren relevanten Foto. Weiter erscheint eine Textschachtel mit interessanten Tatsachen und zuletzt hat noch jedes Kapitel eine kleine Textschachtel mit relevanten Informationen über den Tourismusverband der beschriebenen Stadt.

6.2. Analyse der Übersetzung

Dieses Kapitel wird sich mit der eigentlichen Übersetzung befassen. Zuerst folgt die quantitative Analyse, gefolgt von der Analyse der Übersetzung, die sich mit dem Aufbau und der Qualität der Übersetzung beschäftigen wird. Ausgewählte Beispiele der Fehler und Fehlübersetzungen werden nummeriert und der Reihe nach, zusammen mit Kommentaren und Verbesserungsvorschlägen,

behandelt. Beispiele von Realien und passenden und geschickten Übersetzungen werden in einem separaten Kapitel behandelt.

6.2.1. Quantitative Analyse

In diesem Kapitel werden alle vorhandenen Fehler in der ganzen Übersetzung nummeriert und in einer Tabelle entsprechend ihrer jeweiligen Kategorien angezeigt. Einige dieser Fehlerkategorien werden weiter in Unterkategorien eingeteilt.

Fehlerkategorie	**Anzahl der vorhandenen Fehler**
morphologische Fehler	73
syntaktische Fehler	10
lexikosemantische Fehler	36
orthographische Fehler	59
Fehler bei der Realienübersetzung	4
Gesamtzahl der Fehler in der Übersetzung	**182**

Tabelle 1: *Gesamtzahl der Fehler per Kategorie*

In Tabelle 1 kann man die Gesamtzahl der in der deutschen Übersetzung der Broschüre enthaltenen Fehler sehen. Die morphologischen und orthografischen Fehler werden weiter in Unterkategorien eingeteilt.

Fehlerkategorie	**Anzahl der vorhandenen Fehler**
Artikelwörter	56
Passivsätze	5
Pronomen und Deklination	5
Singular und Plural	3
Zusammensetzungen	4
Gesamtzahl der morphologischen Fehler	**73**

Tabelle 2: *Anzahl der morphologischen Fehler in der Übersetzung*

In Tabelle 2 kann man die Anzahl aller in der Übersetzung vorhandenen morphologischen Fehler sehen. Hier ist es interessant zu bemerken, dass die meisten Fehler in Bezug auf die Verwendung von Artikelwörtern gemacht worden sind. Diese bilden die Grundlage des deutschen Sprachwissens, so dass es ziemlich überraschend ist, dass so viele Fehler dieser Art in einer veröffentlichten Übersetzung vorhanden sind.

Fehlerkategorie	Anzahl der vorhandenen Fehler
Interpunktion	55
Tippfehler	4
Gesamtzahl der orthographischen Fehler	**59**

Tabelle 3: *Anzahl der orthographischen Fehler in der Übersetzung*

In Tabelle 3 kann man die Anzahl der orthografischen Fehler in der deutschen Übersetzung sehen. Interessant ist hier die große Zahl von Interpunktionsfehlern. Dazu gehören Fehler, die nicht einfach als Tippfehler betrachtet werden können, da sie im gesamten Text absichtlich und kontinuierlich auf die gleiche Weise wiederholt werden, was darauf hinweist, dass es sich tatsächlich um Fehler handelt, die mit dem Mangel an Kenntnissen über richtige Interpunktion zusammenhängen, anstatt einfache Tippfehler zu sein.

Weiter enthält die Übersetzung noch 22 Realien, von denen nur 4 inkorrekt übersetzt worden sind. In allen Kategorien kommt bei Realien interessanterweise die kleinste Anzahl der Fehler vor, was darauf hindeuten könnte, dass sich die Übersetzerin mehr Mühe gegeben hat, die Realien im Text korrekt in der Zielsprache wiederzugeben, im Unterschied zu den anderen Kategorien. Dies bringt die Gesamtanzahl aller schriftlichen Fehler in der Übersetzung auf 182. Diese Zahl ist ziemlich hoch, besonders, wenn man bedenkt, dass sie in einer offiziellen, veröffentlichten Übersetzung erscheinen, die Touristen und anderen Lesern zur Verfügung steht. Ohne die Sprachkenntnisse des Übersetzers in Frage zu stellen, zeigt diese große Zahl von Fehlern auch, wie wichtig es ist, nicht nur einen guten Übersetzer, sondern auch einen guten Lektoren zu haben.

6.2.2. Morphologische Fehler

Dieses Kapitel wird die morphologischen Fehler in der deutschen Übersetzung der Broschüre behandeln. Morphologische Fehler sind, kurz gesagt, Fehler in der Morphologie. Bei der Morphologie handelt es sich, zum Beispiel, um eine inkorrekte Endung bei einem konjugierten Verb. Die Fehler werden in Tabellen, mit dem kroatischen Quellentext auf der linken Seite und der deutschen Übersetzung auf der rechten Seite, aufgelistet. Die Beispiele werden dann der Reihe nach unter den Tabellen kurz besprochen. Hierbei muss man erwähnen, dass wegen der hohen Zahl und häufigen Wiederholung von einigen Fehlertypen, nicht alle Fehler im Text, sondern nur einige auserwählte Beispiele, gezeigt werden.

6.2.2.1. Bestimmter und unbestimmter Artikel

Kroatisch	Deutsch
1. […] protezao se od Jadrana pa gotovo do Ukrajine […]	1. […] erstreckte sich **von Adria bis fast zu Ukraine** […]
2. Grad Jastrebarsko, često popularno zvan i Jaska […]	2. **Stadt Jastrebarsko**, oft populär genannt auch Jaska […]
3. Dvorac Erdödy najstariji je sačuvani spomenik kulture u Jastrebarskom.	3. **Schloss Erdödy** ist das älteste bewahrte Kulturdenkmal in Jastrebarsko.
4. Turistima se uz povijesnu jezgru nudi odlična gastronomska ponuda […]	4. Touristen werden außer dem historischen Kern **ausgezeichnetes gastronomisches Angebot** […] angeboten.
5. Mnogi su ga zvali "dobrim duhom Trakošćana" […]	5. Viele nannten ihn "**das** gute Geist von Trakošćan" […]
6. Na svetu Luciju 13. prosinca 1613. godine […]	6. Am Tag der Heiligen Lucija, **13. Dezember 1613** […]
7. Godine 1546. Međimurje dolazi u posjed grofova Zrinskih […]	7. Im Jahre 1546 kommt Međimurje in den Besitz **von Grafen Zrinski** […]
8. Obitelj grofova Feštetića od Tolne bila je […]	8. Die Familie **von Grafen von Tolna** war […]
9. Kraj 15. st., a naročito 16. st. razdoblje je otkrivanja novih svjetova […]	9. **Ende des 15. Jahrhunderts, Anfang des 16. Jahrhunderts** ist der Zeitraum der Entdeckung neuer Welten […]
10. […] jer je Tursko carstvo u svojoj najvećoj snazi i ekspanziji […]	10. […] **da Türkisches Reich** auf dem Höhepunkt seiner Macht und Expansion ist […]

Oft werden in dem ganzen Text bestimmte Subjekte, die unbedingt auch bestimmte Artikel brauchen, ohne diese Artikel geschrieben. So fehlt in Beispiel 1 der Artikel *der*, der vor *Adria* und *Ukraine* stehen muss. Weitere Fehler dieser Art kann man in Beispielen 2 und 3 sehen oder etwas

Ähnliches in Beispiel 4, wo der Artikel vorhanden ist, aber trotzdem das inkorrekte Genus benutzt wird. Weiter fehlt in Beispiel 5 der unbestimmte Artikel *ein,* wobei in Beispiel 6 bei dem Datum, das hier als Attribut dient, der bestimmte Artikel *den* fehlt.

In Beispielen 7 und 8 fehlt vor dem Substantiv *Grafen* in beiden Fällen der bestimmte Artikel *den*. In beiden Fällen handelt es sich um bestimmte Personen. Das Substantiv *Grafen* bezeichnet auch in beiden Fällen den Plural, wie man im kroatischen Quellentext sehen kann. Die Auslassung des bestimmten Artikels ist also in diesem Kontext nicht nur grammatisch inkorrekt, sondern auch semantisch, weil nicht klar ist, ob es sich um ein Plural oder ein Singular im deutschen Text handelt.

In Beispiel 9 fehlen vor *Ende* und *Anfang* die bestimmten Artikel *das* und *der*, weil in diesem Kontext die Phrasen *Ende des 15. Jahrhunderts* und *Anfang des 16. Jahrhunderts* keine Temporaladverbien, sondern Subjekte sind. Hier muss auch, anstatt dem Komma, die Konjunktion *und* stehen, weil es sich um zwei syntaktisch gleichwertige Glieder handelt. Dies kann man auch als eine Art semantischen Fehler sehen, weil dieser Fehler auch den Sinn des Satzes ein wenig verändert, da es sich im Quellentext um das ganze 16. Jahrhundert und nicht nur den Anfang des Jahrhunderts handelt.

Letztendlich fehlt in Beispiel 10 vor *Türkisches Reich* der bestimmte Artikel *das*, weil es sich hier um ein bestimmtes Subjekt handelt, weshalb auch das Adjektiv *Türkisches* hier inkorrekt dekliniert ist, weil es in diesem Kontext der Konjunktion *da* folgt. Dieser Satzteil muss dann *[…] da das Türkische Reich auf dem Höhepunkt seiner Macht und Expansion ist […]* lauten.

6.2.2.2. Passiv

Kroatisch	Deutsch
1. Podignut je u svrhu obrane od turskih osvajača […]	1. Es ist für die Verteidigung gegen die türkischen Eroberer **errichtet** […]

In Beispiel 1 kann man einen mehrmals in der Übersetzung vorkommenden Fehler sehen. Hier fehlt nach dem Verb *errichtet* das Hilfsverb *werden*, bzw. *worden* in diesem Fall, weil es sich um ein Vorgangspassiv im Perfekt und kein Zustandspassiv handelt, d. h. hier steht der Vorgang im Vordergrund.

Kroatisch	Deutsch
2. Prvo poznato spominjanje grada veže se uz 1272. godinu, a sam potok Koprivnica spominje se u dokumentu još 1207 g.	2. Die Stadt wurde zum ersten Mal 1272 erwähnt, während der Bach Koprivnica noch im Jahre 1207 erwähnt **war**.
3. […] te se planski gradi moderna renesansna utvrda […]	3. […] wonach die moderne Renaissance-Festung […] planmäßig **gebaut**.

In Beispiel 2 wird das Präteritum des Verbs *sein* anstatt einer Konjugation des Hilfsverbs *werden* benutzt. Hier muss *war* am Ende des Satzes eigentlich *wurde* lauten, weil es sich um ein Vorgangspassiv im Präteritum handelt. In Beispiel 3 kommt ein ähnlicher Fehler vor, wo nach dem Verb *gebaut* wieder das Hilfsverb *wurde* fehlt, da es sich hier auch um ein Vorgangspassiv im Präteritum handelt.

Kroatisch	Deutsch
4. Od 1242. do 1266. je grad utvrđen bedemima i kulama i njegov oblik se do danas vrlo malo izmijenio.	4. Indem sie durch Festungen und Türen von 1242 bis 1266 formiert wurde, bekam die Stadt ihre endgültige Form, die bis **heutige** kaum verändert **ist**.
5. Gradec je spojen s Kaptolom 7. rujna 1850. […]	5. Gradec ist am 7. September 1850 mit Kaptol **verbunden** […]

In den folgenden zwei Beispielen gibt es Probleme mit den Verben. In Beispiel 4 muss das Hilfsverb *ist* am Ende des Satzes eigentlich im Präteritum, wie der Rest des Satzes, stehen und deshalb *wurde* lauten. Weiter, in demselben Satz wird auch noch fälschlicherweise das Adjektiv *heutige* verwendet, anstatt dem Temporaladverb *heute*, das hier eigentlich stehen muss. Zuletzt fehlt in Beispiel 5 nach dem Verb *verbunden* das Hilfsverb *worden*, weil es sich um ein Vorganspassiv im Perfekt handelt.

6.2.2.3. Pronomen und Deklination

Kroatisch	Deutsch
1. […] iako o tome stanovništvo u Hrvatskoj vrlo malo zna.	1. **Obwohl Kroaten wenig bekannt ist** […]

In Beispiel 1 fehlen zwei Elemente. Erstens fehlt in diesem Satzteil das Relativpronomen *das*. Weiter fehlt noch vor dem Subjekt *Kroaten* der bestimmte Artikel *den*.

Kroatisch	Deutsch
2. […] svaki je od njih svojim kamenom nadogradio ovaj predivni grad.	2. […] jeder von **ihren** trug mit seinem Stein zur Bildung dieser wunderschönen Stadt bei.

In Beispiel 2 steht ein ziemlich grober Fehler, der auch semantischer Natur ist. Im Satz wird das Possessivpronomen *ihren* benutzt, wo eigentlich das Personalpronomen *ihnen* stehen muss. Dies ist sowohl grammatisch, als auch semantisch inkorrekt, da es den Sinn dieses Satzteiles ein wenig verändert.

Kroatisch	Deutsch
3. […] a najduže su bili grofovi Erdödy.	3. […] wobei die Stadt am längsten im Besitz **von Grafen Erdödys** war.

In Beispiel 3 kommen bei *von Grafen Erdödys* zwei Fehler vor. Erstens fehlt vor *Grafen* der bestimmte Artikel *den*, der außer dem bestimmten Objekt auch noch hier den Plural bezeichnet. Besser noch kann die Satzkonstruktion *von den* mit dem Possessivpronomen *der* ausgetauscht werden. In beiden Fällen aber, beziehen sich die Satzkonstruktion mit *von* und das Possessivpronomen auf das Objekt *Grafen* und nicht auf den Namen *Erdödy*, was heißt, dass die Pluralendung auf –s hier inkorrekt ist.

Kroatisch	Deutsch
4. Uz kompleks Starog grada na relativno malom prostoru ostale su očuvane palače i vile […]	4. Neben dem Komplex Altstadt auf einem relativ kleinen Gebiet sind **Palästen** und Villen […] erhalten.

Letztendlich steht in Beispiel 4 bei *Palästen* die inkorrekte Pluralendung. Hier muss es eigentlich nur *Paläste* lauten.

6.2.2.4. Singular und Plural der Substantive

Kroatisch	Deutsch
1. […] divna dolina sa starodrevnim mlinom […]	1. […] Ein wunderschönes Tal mit uralten **Mühlen** […]
2. Širom sjeverne Hrvatske, a i izvan nje, bila je poznata paradna konjušnica baruna Janka Vranyczanyja-Dobrinovića.	2. Neben dessen waren auch Paraden-**Pferdeställe** des Barons Janko Vranyczany-Dobrinović in Nordkroatien aber auch weiter bekannt.

3. […] u kojoj su se održavala plemenitaška "spravišća" - skupštine.	3. […] wo die **Versammlung**, oder Sitzungen von Adeligen stattfanden.

In Beispiel 1 wird fälschlicherweise ein Singular mit einem Plural in der Übersetzung ersetzt. So wird der Singular *mlin* zum Plural *Mühlen* im Deutschen. Ein weiterer solcher Fehler kommt in Beispiel 2 vor, wo der Singular *konjušnica* (*Pferdestall*) als der Plural *Pferdeställe* inkorrekt übersetzt wird.[24] Noch ein ähnlicher Fehler steht in Beispiel 3, wo der Plural *skupštine* aus irgendeinem Grund als Singular *Versammlung* im Deutschen übersetzt wird.

6.2.2.5. Zusammensetzungen

Kroatisch	Deutsch
1. Uz kompleks Starog grada na relativno malom prostoru ostale su očuvane palače i vile […]	1. Neben dem **Komplex Altstadt** auf einem relativ kleinen Gebiet sind Palästen und Villen […] erhalten.

In Beispiel 1 kann man *Komplex Altstadt* besser als die Zusammensetzung *Altstadtkomplex* übersetzen, was auch die korrekte Übersetzung von *kompleks Starog grada* ist.

Kroatisch	Deutsch
2. […] ulicama koje se sijeku pod pravim uglom.	2. […] dem regelmäßigen geometrischen **Plan von Straßen** […]
3. Lukavec pripada tipu ravničarskog kaštela […]	3. Lukavec gehört dem Flachland- Schloss, dem **Typ des Schlosses** […]

In Beispiel 2 wird *ulicama* als *Plan von Straßen* übersetzt. Obwohl es nicht wortwörtlich übersetzt werden muss, und diese Übersetzung in dem gegebenen Kontext akzeptabel ist, ist es trotzdem besser die Zusammensetzung *Straßenplan* zu benutzen, wenigstens wegen der Sprachökonomie. Eine weitere solche Übersetzung befindet sich in Beispiel 3, wo *Typ des Schlosses* besser als *Schlosstyp* übersetzt werden kann.

Kroatisch	Deutsch
4. […] smjestio se na vrhu stijene piramidalnog oblika.	4. Sie befindet sich an der Spitze **des pyramidförmigen Felsens** […]

[24] http://hjp.znanje.hr/index.php?show=search_by_id&id=elpuXhg%3D&keyword=konju%C5%A1arnica, abgerufen am 3. November 2017

In Beispiel 4 wird das Adjektiv *piramidalnog* als *pyramidförmigen* übersetzt. Der Fehler besteht hier in dem deutschen Adjektiv, dass eigentlich *pyramidenförmigen* lauten muss. Ansonsten ist diese Übersetzung akzeptabel.

6.2.3. Syntaktische Fehler

Dieses Kapitel wird die syntaktischen Fehler in der deutschen Übersetzung der Broschüre behandeln. Syntaktische Fehler sind, kurz gesagt, Fehler in der Syntax. Bei der Syntax kann, als Beispielfehler, eine inkorrekte Satzstellung dienen.

Kroatisch	Deutsch
1. Prepoznato je to i s mnogih strana […]	1. **Erkannt wurde das von verschiedenen Seiten** […]

In Beispiel 1 ist die Wortfolge im Satz unpassend. Das Relativpronomen *das* muss am Anfang des Satzes stehen, wobei das Verb *erkannt* am Ende des Satzes stehen muss. Die passendere Wortfolge heißt dann: *Das wurde von verschiedenen Seiten erkannt […].* Die Wortfolge im Original ist auch seltsam, da es nicht der natürlichen Wortfolge in der kroatischen Sprache entspricht. Daher scheint diese stilistische Markierung auch in der Übersetzung übernommen worden zu sein. In der gesamten Übersetzung kommen solche Fehler mehrmals vor.

Kroatisch	Deutsch
2. Grad Jastrebarsko, često popularno zvan i Jaska […]	2. Stadt Jastrebarsko, oft populär **genannt** auch Jaska […]

In Beispiel 2 kann man auch einen weiteren, vorher genannten Fehler erkennen, wo das Verb wieder nicht am Ende des Satzes steht. In den beiden oberen Beispielen scheinen die Sätze wortwörtlich aus der kroatischen Sprache übersetzt worden zu sein, was wahrscheinlich zu der unpassenden Wortfolge geführt hat.

Kroatisch	Deutsch
3. […] omogućio je prosperitet i svojim vlasnicima, ali i gradu Varaždinu.	3. […] die ihren Eigentümern **aber auch der Stadt** Prosperität ermöglichte […]

In Beispiel 3 handelt es sich um fehlende Kommasetzung. Der Satzteil *aber auch der Stadt* ist ein eingeschobener Nebensatz. Deshalb muss dieser Teil von dem Hauptsatz mit Kommas vor und nach dem Nebensatz getrennt sein.

Kroatisch	Deutsch
4. Danas je u čitavom prostoru Starog grada smješten Gradski muzej u Varaždinu […]	4. Die ganze Altstadt ist heute **transformiert** in das Stadtmuseum in Varaždin […]

In Beispiel 4 handelt es sich hierbei um die inkorrekte Stellung des Verbs im Satz. Hier muss *transformiert* am Ende des Satzes stehen. Der Satz scheint im Zustandspassiv im Präsens zu stehen, wobei ein Hilfsverb unnötig ist, aber falls es sich in diesem Kontext um ein Vorgangspassiv im Perfekt handelt, muss dem Verb das Hilfsverb *worden* folgen.

Kroatisch	Deutsch
5. U prvotnoj funkciji bio je to dvorac tipa „Wasserburg“, nizinska tvrđava okružena vodenim opkopima koji su danas zasuti i ozelenjeni, ali vidljivi u obličju terena.	5. In seiner ursprünglichen Funktion war es **das Wasserburg- Schloss, eine Tieflandfestung, die von Wassergräben umgeben ist und heute eingebettet und bepflanzt ist, was noch immer in der Form des Feldes ist sichtbar**.

In Beispiel 5 wird der ganze Satz etwas chaotisch geschrieben. Außer einem orthographischen Fehler, einem inkorrekt benutzen bestimmten Artikel und der inkorrekten Stellung des Hilfsverbs *ist* am Ende des Satzes, gibt es hier einen groben Fehler der die Bedeutung des Textes ein wenig verändert. Der Satzteil *[…] und heute eingebettet und bepflanzt ist […]* ist so geschrieben, dass die Adjektive *eingebettet* und *bepflanzt* das inkorrekte Objekt, nämlich *Tieflandfestung*, beschreiben. Sie sollten aber das Objekt *Wassergräben* beschreiben, weshalb der genannte Satzteil ein eingeschobener Satz sein muss. Korrekt lautet der Satzteil dann wie folgt: *[…] die von Wassergräben, die heute eingebettet und bepflanzt sind, umgeben ist […]*.

Kroatisch	Deutsch
6. U blizini dvorca, u naselju Šenjugovo, svoje djetinjstvo i mladost provela je književnica Marija Jurić Zagorka, budući da joj je otac bio upravitelj barunskog imanja.	**6. Auf Grund der Tatsache dass ihr Vater das Freiherr-Grundstück führte, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in der Nähe des Schlosses, in der Siedlung Šenjugovo, Schriftstellerin Marija Jurić Zagorka.**

In Beispiel 6 werden alle Informationen aus dem Quellentext in der Übersetzung beibehalten. Allerdings wird die Wortordnung im Satz ungewöhnlich und verwirrend gestaltet. Der letzte Satzteil *[…] Schriftstellerin Marija Jurić Zagorka* muss eigentlich in die Mitte des Satzes, nach dem Verb *verbrachte* stehen. Ein Vorschlag für eine bessere Übersetzung des kompletten Satzes lautet wie folgt:

Aufgrund der Tatsache, dass ihr Vater das Freiherrengrundstück führte, verbrachte die Schriftstellerin Marija Jurić Zagorka ihre Kindheit und Jugend in der Nähe des Schlosses, in der Siedlung Šenjugovo.

Kroatisch	Deutsch
7. Njena alkemijska djelatnost poznata je iz zapisa češkog alkemičara Johanna von Laaza objavljenima u djelu Via universalis, a zabilježeno je i da je prevarila mnoge trgovce dajući im umjesto pravog zlata krivotvoreno.	**7. Tschechischer Alchemist, Johann von Laaz war bekannt sowie mit ihren alchemistischen Versuchen, was aus den Schriften, die im Werk Via universalis veröffentlicht waren, herauskommt als auch mit dem Betrug von vielen Händlern, da sie ihnen statt echtem Gold Falschgold gab.**

In Beispiel 7, ähnlich wie bei Beispiel 6 (siehe oben), ist die Wortordnung durcheinander und die Übersetzung wirkt sehr verwirrend. Interessant zu erwähnen ist, dass in Beispielen 6 und 7 die Struktur der Übersetzung deutlich von dem Original abrückt, was zu größeren Problemen in der Syntax führt. Ein Vorschlag für eine bessere Übersetzung lautet wie folgt:

Ihre alchemistischen Aktivitäten sind aus den im Werk Via universalis *veröffentlichten Aufzeichnungen vom tschechischen Alchemist Johann von Laaz bekannt, sowie auch, dass sie viele Händler mit gefälschtem Gold betrogen hatte.*

6.2.4. Lexikosemantische Fehler

Dieses Kapitel wird die lexikosemantischen Fehler in der deutschen Übersetzung der Broschüre behandeln. Lexikosemantische Fehler sind, in einfachen Worten, Fehler in denen ein inkorrektes Wort in dem betreffenden Kontext benutzt wird und/oder wo es zu einer Bedeutungsveränderung im Text kommt.

Kroatisch	Deutsch
1. Lektura:	1. **Übersetzung aus dem Deutschen**:

In Beispiel 1, das im Impressum am Anfang der Broschüre steht, kommt es schon zu einem sehr groben semantischen Fehler. Wo im kroatischen Quellentext *Lektura* mit Namen der Lektorin steht, befindet sich in der deutschen Übersetzung der Name der Übersetzerin. Hier wird aber inkorrekt *Übersetzung aus dem Deutschen* geschrieben, was nicht der Wahrheit entspricht. Da der Quellentext im Original auf Kroatisch verfasst und dann ins Deutsche übersetzt worden ist, kann es sich nicht um eine Übersetzung **aus** dem Deutschen handeln. Hier muss daher entweder *Übersetzung aus dem Kroatischen* oder *Deutsche Übersetzung* stehen. Alles andere ist einfach faktisch inkorrekt.

Kroatisch	Deutsch
2. Kraj 15. st., a naročito 16. st. razdoblje je otkrivanja novih svjetova […]	2. Ende des 15. Jahrhunderts, **Anfang** des 16. Jahrhunderts ist der Zeitraum der Entdeckung neuer Welten […]

In Beispiel 2 wird die Bedeutung verändert, da es sich um das ganze 16. Jahrhundert, und nicht nur den Anfang des Jahrhunderts, handelt. Aus einem unbekannten Grund wird *naročito* als *Anfang* übersetzt. Einen Grund für diese Bedeutungsveränderung gibt es nicht. Daher muss die richtige Übersetzung hier *[...] und besonders das 16. Jahrhundert [...]* lauten. Der Fehler bei den Jahrhunderten und die fehlenden Artikel wurden oben im Kapitel „Bestimmter und unbestimmter Artikel“, im neunten Beispiel, behandelt.

Kroatisch	Deutsch
3. Gradovi i utvrde […] većinom su brdskog tipa […]	3. Städte und Festungen […] haben meistens einen **Burg-Charakter** […]

In Beispiel 3 wird wieder die Bedeutung verändert. Die Übersetzung von *brdski tip* lautet hier *Burg-Charakter*. Der orthographische Fehler mit dem Bindestrich wird in dem nächsten Kapitel bearbeitet. Trotzdem ist *Burgcharakter* eine relativ ungeschickte Übersetzung. Wortwörtlich lautet es eigentlich *Bergtyp*. Man kann argumentieren, dass mit dem Ausdruck *Burgcharakter* die Übersetzerin andeuten will, dass es sich um eine Festung auf einem Berg handelt, doch dafür gibt es bessere Lösungen. Einige Beispiele sind *Gipfelburg* oder *Höhenburg*, um den Typ der Burg zu spezifizieren,

denn nach der Definition im Duden heißt es nicht unbedingt, dass eine Burg auf einem Berg liegt: „befestigter Wohn- und Verteidigungsbau mittelalterlicher Feudalherren“.[25]

Kroatisch	Deutsch
4. Otvaranjem muzeja **1954. godine** u utvrdi Starog grada […]	4. Durch die Eröffnung des Museums in der Festung der Altstadt […]

In Beispiel 4 wird aus einem unbekannten Grund das Jahr in der Übersetzung ausgelassen. Dies verändert die Bedeutung des Satzes nicht, aber es ist eine unnötige Auslassung von relevanten Informationen was als ein grober Fehler zählt.

Kroatisch	Deutsch
5. […] dvorac-kaštel sagradio je […]	5. […] wurde das **kaštel** -Schloss […] errichtet.
6. […] tzv kaštel.	6. […] die so genannte **Burg kaštel**.

In Beispiel 5 wird *dvorac-kaštel* als *kaštel -Schloss* übersetzt. Hier aber ist *kaštel-Schloss* eine unpassende und auch inkorrekte Übersetzung, weil es dem deutschen Leser nicht klar ist, was man unter *kaštel* meint. Dabei wird noch *kaštel* mit einem kleinen *K* und einem *Š* geschrieben, was der deutschen Schriftweise nicht entspricht. Dasselbe gilt auch in Beispiel 6, wo *kaštel* als *Burg kaštel* übersetzt wird. Dieses kann einfacher, ohne es zu kompliziert zu machen, als *Schlossburg* oder sogar *Zitadelle* übersetzt werden. Auch *Kastell*, wie es in einem Teil der Übersetzung steht, kann hier als eine bessere Lösung dienen.

Kroatisch	Deutsch
7. […] predstavlja jedan je od najljepših i najbolje sačuvanih spomenika […]	7. […] stellt eines von den am **meisten** und am besten bewahrten Denkmälern […] dar.

In Beispiel 7 wird aus einem unbekannten Grund wieder die Bedeutung ein wenig verändert, da *najljepših* als *am meisten [bewahrt]* übersetzt wird. Für diese Bedeutungsveränderung gibt es keinen Grund, also kann es einfach als *[...] eines von den schönsten [...]* übersetzt werden.

Kroatisch	Deutsch
8. Stari grad je kroz povijest promijenio brojne uloge […]	8. Die Altstadt hat in der Geschichte zahlreiche Rollen **verändert** […]
9. […] osmanlijske snage zaustavljene su u Sisku 22. lipnja 1593. […]	9. […] wurden osmanische Streitkräfte in Sisak am 22. Juni 1593 **gehalten** […]

[25] https://www.duden.de/node/691518/revisions/1359638/view, abgerufen am 30. Oktober 2017

10. Život se ovdje odvijao u kontinuitetu od 1334. godine.	10. Das Leben hier **spielte** sich kontinuierlich seit 1334.
11. […] cilj mnogih hodočasnika koji zahvaljuju Majci Božjoj od Kamenitih vrata što im je podarila milost i pomogla u nevolji.	11. […] von vielen Pilgern besucht, die dort **bitten** und Maria, der Muttergottes vom Steintor für ihre Gnade und Hilfe danken.

In Beispiel 8 wird das inkorrekte Verb in der Übersetzung benutzt. Hier hat die Übersetzerin wahrscheinlich die möglichen Übersetzungen von *promijenio* vertauscht, da es in dem gegebenen Kontext von verschiedenen Rollen, die die Altstadt hatte, handelt. Das kroatische Verb hat mehrere Bedeutungen und in diesem Kontext muss das Verb *verändert* eigentlich *gewechselt* lauten. Ein weiterer solcher Fehler kommt in Beispiel 9 vor, wo das Verb *zaustavljene* als *gehalten*, anstatt *aufgehalten* übersetzt wird. Weiter gibt es denselben Fehler in Beispiel 10, wo das Verb *spielen* eigentlich *abspielen*, bzw. *spielte sich […] ab* in dem gegebenen Kontext, lautet. Letztendlich wird auch in Beispiel 11 die inkorrekte mögliche Übersetzung von *moliti* gewählt und als *bitten* anstatt *beten* übersetzt. In diesem Beispiel muss man auch erwähnen, dass der Satzteil *[…] die dort bitten […]* nicht im Quellentext existiert und von der Übersetzerin in die deutsche Übersetzung hinzugefügt worden ist.

Kroatisch	Deutsch
12. […] mjesto s vrhunskim uvjetima za kvalitetno življenje.	12. […] ein Ort mit ausgezeichneten Bedingungen für den **Lebensstil von hoher Qualität**.

In Beispiel 12 wird *kvalitetno življenje* als *Lebensstil von hoher Qualität* übersetzt. An sich ist dies kein Fehler, doch die Übersetzung ist ein wenig ungeschickt formuliert. Hier kann man einfach *gutes Leben* schreiben, da es besser funktioniert und die Bedeutung des Satzes eigentlich überhaupt nicht verändert.

Kroatisch	Deutsch
13. Branitelji su prema legendi ispalili posljednjeg pijetla-picoka iz topa i otjerali Turke 1552.	13. Die Verteidiger haben laut der Legende das letzte **Huhn - Hähnchen** aus Kanone geschossen, womit die Türken 1552 vertrieben wurden.

In Beispiel 13 wird *pijetla-picoka*, was schon im kroatischen Quellentext ungeschickt formuliert ist, als *Huhn-Hähnchen* übersetzt. Da es sich bei der besprochenen Legende in diesem Kontext um einen Hahn handelt, kann man dies einfach als *Hahn* übersetzen.

Kroatisch	Deutsch
14. Dvor Veliki Tabor, spomenik kulture najviše nulte kategorije […]	14. Hof Veliki Tabor, das erstklassige Kulturdenkmal der **Null-Kategorie** […]

In Beispiel 14 wird *[…] spomenik kulture najviše nulte kategorije […]* als *[…] das erstklassige Kulturdenkmal der Null-Kategorie […]* übersetzt. Außer *erstklassig* ist hier noch der problematische Terminus *Null-Kategorie*. Man kann ihn in diesem Kontext nur in deutschen Übersetzungen, die von Kroaten angefertigt wurden, sehen. In diesem bestimmten Kontext hat aber *Null-Kategorie* im Deutschen keine Bedeutung und kann so den Leser ziemlich verwirren. Die passende Übersetzung von *nulta kategorija*, die auch zeigt, was eigentlich gemeint ist, ist in diesem Fall *Kulturerbe*. Die ganze Phrase *[…] spomenik kulture najviše nulte kategorije […]* kann man aber in diesem Fall besser als *[…] ein Kulturdenkmal höchsten Ranges […]* übersetzen.

Kroatisch	Deutsch
15. […] ne samo zbog svog položaja i visokog stupnja očuvanosti svih njegovih dijelova […]	15. […] nicht nur wegen ihrer Lage und erhaltener Gebiete **der Stade** […]

In Beispiel 15 wird *svih njegovih djelova* als *Gebiete der Stade* übersetzt. Dies ist ein sinnloses Wort, da die richtige Übersetzung *all ihrer Teile* o. Ä. ist. Das Wort *Stade*, das hier benutzt wird, hat keine Bedeutung und existiert nicht in der deutschen Sprache außer dass es der Name einer niedersächsischen Stadt ist, weshalb nicht klar ist, warum es hier eingesetzt wird.

Kroatisch	Deutsch
16. Ovaj most izgrađen je od tradicionalnih sisačkih materijala, kamena i opeke.	16. Diese Brücke wurde aus traditionellen **Stoffen**, Stein und Backstein aus Sisak gebaut.

In Beispiel 16 wird *materijala* als *Stoffen* übersetzt. An sich ist dies keine inkorrekte Übersetzung, doch zur Verdeutlichung kann man hier vielleicht den Terminus *Baustoffe* benutzen, da *Stoffe* öfter Textilien und Ähnliches andeutet.

Kroatisch	Deutsch
17. Budući da su bili nasljedni župani Varaždinske županije […]	17. Da sie die erblichen Verwalter der **Verwaltungsbezirkes, Gespanschaft** Varaždin, waren […]

In Beispiel 17 werden für *županija* zwei Synonyme in der Übersetzung benutzt. Während *Verwaltungsbezirk* und *Gespanschaft* beide die korrekten Übersetzungen sind, soll am besten nur

einer benutzt werden. Da die Übersetzerin später im Text nur den Terminus *Verwaltungsbezirk* benutzt, hätte sie es auch so lassen oder eventuell *Gespanschaft* daneben in Klammern schreiben können.

Kroatisch	Deutsch
18. Replike starih cimera, oznaka pojedinih cehova […]	18. Die **Repliken** alter eiserner Ladenschilder als Bezeichnung der Zünfte, die populär cimer genannt werden […]

In Beispiel 18 wird das kroatische *replike* als *Repliken* übersetzt. Der Terminus *Replika* ist eine passende Übersetzung, aber man kann hier auch vielleicht besser *Replikat* benutzen. Auf jeden Fall ist der Plural von *Replika*, welches man in diesem Kontext braucht, nicht *Repliken*, sondern *Replikas*, bzw. *Replikate*, wenn man den anderen Terminus benutzt. *Repliken* ist der Plural von *Replik*, was *Entgegnung* oder *Erwiderung* heißt.

6.2.5. Orthographische Fehler

Dieses Kapitel wird Orthographiefehler in der deutschen Übersetzung der Broschüre behandeln. Diese Kategorie von Fehlern umfasst die Formatierung, die Interpunktion und sämtliche Tippfehler die im Text vorkommen.

6.2.5.1. Tippfehler

Kroatisch	Deutsch
1. Gradovi istočne Hrvatske […]	1. Die Städte des **Östkroatiens** […]

In Beispiel 1 handelt es sich um einen einfachen orthographischen Fehler, wobei *Ostkroatiens* fälschlicherweise als *Östkroatiens* geschrieben wird. Dass die Übersetzerin absichtlich mehrere Tastaturtasten drücken musste, um den Umlaut auf dem kroatischen Tastaturlayout zu tippen, kann man vielleicht mit dem Adjektiv *östlich* erklären, das sie möglicherweise verwirrt hat. Man kann nicht sicher sein, was hier wirklich passiert ist, aber da der einzige Fehler hier der Umlaut ist, wird er als Tippfehler kategorisiert.

Kroatisch	Deutsch
2. […] kasnije niče slobodan kraljevski grad.	2. […] entstand später **die die** freie königliche Stadt.

3. […] a mlinski kamen postao je jedan od simbola grada.	3. zweite Symbol der Stadt ist **der der** Mühlstein.

In Beispiel 2 kommt ein kleiner orthographischer Fehler vor. Hier wird der bestimmte Artikel zweimal nacheinander geschrieben. Obwohl nur ein Tippfehler, wie die meisten solchen Fehler im Text, hätte auch dieser leicht mithilfe eines Rechtschreibkorrekturprogramms aufgehoben werden können, weil es sich um einen digital bearbeiteten Text handelt. Wieso solch ein Programm offensichtlich nicht benutzt worden ist, ist nicht bekannt. Die gleiche Art des Fehlers kann man in Beispiel 3 sehen.

6.2.5.2. Interpunktion

Kroatisch	Deutsch
1. […] bili su zasigurno gradovi-utvrde te dvorci-utvrde […]	1. […] waren wohl **Städte - Burgen** und **Schlösser – Burgen** […]
2. […] a nešto manje ih je tzv. tipa „Wasserburg“ […]	2. […] während einige den **Wasserburg - Typ** […] darstellen.
3. […] odvija se na koprivničkoj renesansnoj fortifikaciji.	3. […] spielt sich eben auf der **Renaissance-Befestigung** in Koprivnica ab.
4. Jastrebarsko je prvi grad u kontinentalnoj Hrvatskoj koji na svojoj internetskoj stranici ima digitalne panorame pa se osim snimaka dvorca i perivoja iz zraka možete i virtualno prošetati perivojem oko dvorca Erdödy koji je spomenik parkovne arhitekture.	4. Jastrebarsko ist die erste Stadt in **Kontinental-Kroatien**, die auf seiner Internetseite digitale **Panorama- Aufnahmen** hat, so dass man außer Aufnahmen des Schlosses und des Parks aus der Luft auch virtuellen Spaziergang um das Schloss Erdödy haben kann, das ein **Landschaftsarchitektur-Denkmal** ist.
5. […] RENESANSNI FESTIVAL.	5. […] das **RENAISSANCE-FESTIVAL** […]

In den oberen Beispielen kann man ein ständig vorkommendes Problem in der deutschen Übersetzung sehen. Es handelt sich nämlich um die inkorrekte Benutzung des Bindestriches bei Zusammensetzungen. Die Übersetzerin benutzt den Bindestrich bei fast jeder deutschen Zusammensetzung, wobei die meisten von ihnen den Bindestrich nicht brauchen, und sie hält sich an die kroatischen Regeln der Grammatik was den Bindestrich angeht. In Beispiel 1 kann man die Übersetzungen von *gradovi-utvrde* und *dvorci-utvrde* als *Stadtburgen,* oder *Burgenstädte,* und *Schlossburgen* umgestalten, anstatt diese wortwörtlich zu übersetzen. In den weiteren Beispielen kann man auch, anstatt einen Bindestrich zu benutzen, einfach Zusammensetzungen formulieren. Weiter, in Beispiel 5, kommt noch ein weiterer orthographischer Fehler, der aus dem kroatischen Quellentext

übernommen wird, vor. Die Zusammensetzung wird nämlich in großen Buchstaben geschrieben, wofür es im Quellentext, und auch in der Übersetzung, eigentlich keinen Grund gibt.

Kroatisch	Deutsch
6. Tradicionalna turističko-gospodarska manifestacija […]	6. Die traditionelle **touristische – wirtschaftliche** Veranstaltung […]
7. […] uz granicu sa Slovenijom […]	7. […] entlang der **kroatisch - slowenischen** Grenze […]
8. Turističko-povijesne manifestacije […]	8. **Touristisch- historische** Veranstaltungen […]
9. […] na ostacima stare trakošćanske utvrde […]	9. […] auf den Resten der alten **Trakošćan - Festung** […]

In den oberen Beispielen handelt es sich um Zusammensetzungen mit gleichrangigen Wörtern. Das bedeutet, dass man in diesen Fällen doch den Bindestrich benutzen muss. Die Übersetzerin macht aber aus vielen dieser Bindestriche eigentlich Gedanken- oder Ergänzungsstriche, weil sie unnötige Leerzeichen einfügt, was in diesen Kontexten vollkommen inkorrekt ist.

Kroatisch	Deutsch
10. Građevne faze očituju se u gotičkim, renesansnim i baroknim elementima.	10. Die Bauphasen spiegeln sich in Gotik-, **Renaissance** und **Barock-Elementen** wider.
11. […] dvorac-kaštel sagradio je […]	11. […] wurde das **kaštel -Schloss** […] errichtet.

In Beispielen 10 und 11 sind weitere Bindestrichfehler sichtbar. In Beispiel 10 wird nach *Renaissance* der Ergänzungsstrich vollständig ausgelassen. Bei *kaštel -Schloss* in Beispiel 11 steht außer der inkorrekten Übersetzung, die im Kapitel 6.2.5, in Beispiel 5, besprochen wurde, noch der Bindestrich inkorrekt als ein Ergänzungsstrich. Zudem steht der Strich vor dem zweiten Teil, anstatt nach dem ersten Teil der Zusammensetzung.

Kroatisch	Deutsch
12. […] od 16. - 18. st. […]	12. […] **vom 16. - 18 Jahrhundert** […]

In Beispiel 12 ist der Strich zwischen den Jahrhunderten ein Ersatz für *bis* in präpositionaler Bedeutung. Das steht auch so im kroatischen Ausgangstext. An sich ist es vielleicht kein Fehler, kann aber besser in beiden Sprachen mit einem Wort ersetzt werden, anstatt den Bindestrich zu benutzen. Noch ein Fehler in diesem Beispiel ist, dass nach *18* der Punkt fehlt, weil es eine Ordnungszahl ist.

6.2.5.3. Formatierung

Bild 3: *Beispiel der Unterschiede der Fontfarben zwischen der kroatischen Broschüre und der deutschen Übersetzung*

Was die Farbe der Fonts angeht, so sind die Stadtnamen in der kroatischen Broschüre in weißer Farbe. Die Titel sind im gelben Font mit schwarzem Rand geschrieben. Der Text in den Schachteln ist dann entweder schwarz oder weiß, abhängig von der Farbe des Hintergrunds. Jedoch wird in allen Übersetzungen, so auch in der deutschen Übersetzung, die Farbe der Fonts geändert. In der Übersetzung sind die Farben der Fonts aus einem unbekannten Grund nicht beibehalten worden. Das heißt, dass alle Titel und Texte schwarz sind, was nicht dem Quellentext entspricht. Generell stört die schwarze Farbe nicht, doch leider ist es in einigen Stellen deswegen schwer, den Titel zu lesen. In der ganzen Broschüre ist der schwarze Text in den Textschachteln von interessanten Tatsachen auch etwas schwer zu lesen, weil es wieder ein schwarzer Text auf einem dunklen Hintergrund ist. Wieso die Fonts in der Übersetzung geändert worden sind, ist nicht bekannt.

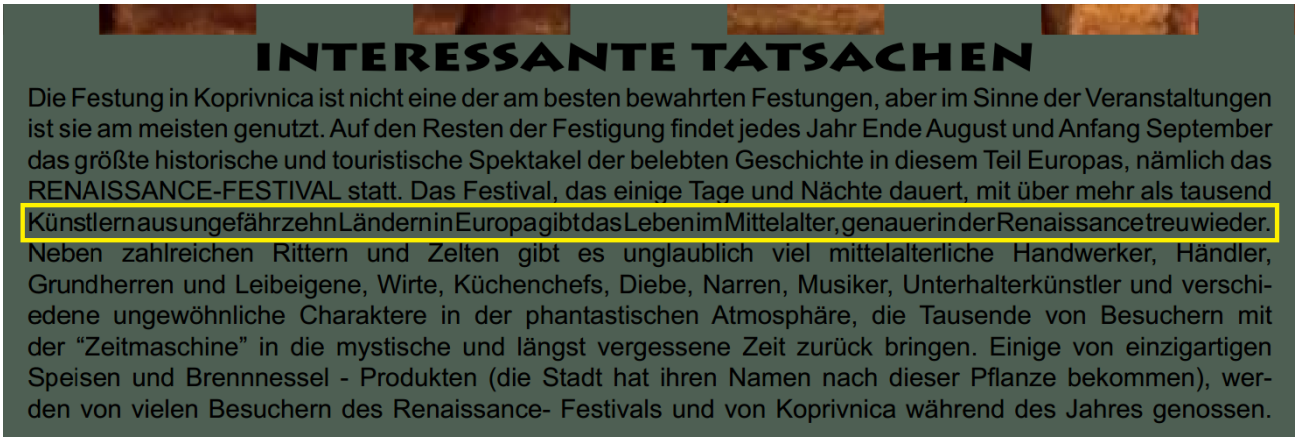

Bild 4: *Beispiel einer inkorrekt formatierten Zeile im Text (Hervorhebung des Autors)*

Einen sehr groben Fehler kann man in der Broschüre, unter den interessanten Tatsachen der Stadt Koprivnica sehen (siehe Bild oben). Der Satzteil selbst lautet wie folgt: […] *Künstlern aus ungefähr zehn Ländern in Europa gibt das Leben im Mittelalter, genauer in der Renaissance treu wieder*. An sich, wird dieser Satz korrekt übersetzt, aber das Problem kommt bei der Formatierung in der Broschüre vor, denn die ganze Zeile wird sehr eng zusammengeschrieben, sodass man Leerzeichen, falls es sie überhaupt gibt, nicht sehen kann und der Satzteil in dieser Zeile wie ein kontinuierliches Wort aussieht. Dies stört beim Lesen sehr.

6.2.6. Realien und passende Übersetzungslösungen

Trotz der sämtlichen Fehler gibt es in der deutschen Übersetzung auch einige geschickte Übersetzungen, die die Übersetzerin gewählt hat, die ganz gut in der deutschen Sprache funktionieren und den Text verständlicher machen. Besonders kommen diese Übersetzungen bei Realien vor. Dieses Kapitel wird Realien und Beispiele der passenden und praktischen Übersetzungslösungen in der deutschen Übersetzung der Broschüre behandeln, sowie auch kleinere Probleme die bei einigen dieser Lösungen vorkommen.

Kroatisch	Deutsch
1. […] anali bilježe drveni "Čakov toranj" […]	1. […] verzeichneten die Annalen den "**Holzturm von Čak**" […]

In Beispiel 1 hat die Übersetzerin eine passende Lösung zur Übersetzung des Namens des Turms gefunden. Man kann argumentieren, dass das Adjektiv *drveni* nicht Teil des ursprünglichen

Namens ist und die wortwörtliche Übersetzung *der hölzerne „Turm von Čak“* ist, was auch stimmt. Trotzdem ist die Zusammensetzung *Holzturm* auch in diesem Kontext passend, ohne eigentlich die Bedeutung zu verändern.

Kroatisch	Deutsch
2. […] koji je podsjetnik na giardino vrtove […]	2. […] der an **alte italienische Gärten** erinnert […]

In Beispiel 2 wird eine vereinfachte Übersetzung benutzt, die für einen Broschürentext eigentlich passend ist. Die wortwörtliche Übersetzung ist *giardino Gärten*, aber mit dieser Übersetzung riskiert man, dass der Leser nicht versteht, worum es hier geht, wegen dem italienischen *giardino*. Durch die vereinfachte, erklärende Übersetzung *alte italienische Gärten* wird ein mögliches Missverständnis vermieden.

Kroatisch	Deutsch
3. […] „Jaskanske vinske svečanosti“ […]	3. […] „**Weinfest von Jaska**“ […]
4. […] blizina „gorica i kleti“ […]	4. […] Nähe von **Landhäusern auf Weinbergen (so genannte gorice i kleti)** […]
5. Nekadašnje srednjovjekovno naselje koje je dobilo ime po potoku Koprivnica […]	5. Die ehemalige mittelalterliche Siedlung, die benannt wurde nach dem Bach Koprivnica (**Brennnessel - Kroat. kopriva**) […]

In Beispiel 3 wird der Name eines Fests passend ins Deutsche übersetzt, was dem Leser hilft zu verstehen, worum es hier geht. Eine weitere solche Übersetzung steht in Beispiel 4, wo eine beschreibende Übersetzung von *gorice i kleti* benutzt wird. Es war auch eine gute Idee in diesem Beispiel, die kroatischen Termini in Klammern zu behalten. Noch eine passende Lösung steht in Beispiel 5, wo in Klammern die Pflanze, nach der die Stadt Koprivnica ihren Namen bekommen hat, ins Deutsche übersetzt wird, um den Namen der Stadt so für den deutschen Leser deutlich zu machen.

Kroatisch	Deutsch
6. […] plemićki kastrum.	6. […] das adelige **Kastell** […]
7. […] bastionska renesansna protuturska utvrda […]	7. Die **Renaissance-Bastionsfestung** […]

In Beispiel 6 und 7 gibt es gelungene Übersetzungen von verschiedenen Festungstypen. Die Übersetzung *Kastell* kann auch als eine Übersetzung von *kaštel* im Rest des Textes benutzt werden, anstatt den ursprünglichen kroatischen Terminus zu benutzen. Auch *Renaissance-Bastionsfestung* ist

eine passende Übersetzung, wobei auch der Bindestrich korrekt, als Verdeutlichung, benutzt wird, was generell nicht der Fall im Rest der Übersetzung ist.

Kroatisch	Deutsch
8. Krapina je bila i jedno od središta hrvatskog narodnog preporoda […]	8. Krapina war eines des Zentren der Kroatischen Nationalen Wiedergeburt (**Illyrische Bewegung**) […]

In Beispiel 8 wird *Kroatische Nationale Wiedergeburt* von einer Erklärung in Klammern gefolgt. Dies ist eine gute Idee an sich, dem deutschen Leser, der mit der kroatischen Geschichte nicht vertraut ist, klarer zu machen worum es geht. Es kommt hier aber auch zu einem Problem, da eine große Möglichkeit besteht, dass trotz dieser Verdeutlichung der deutsche Leser nicht wissen wird, was *Illyrische Bewegung* bedeutet, besonders, wenn er, wie früher erwähnt, nicht mit der kroatischen Geschichte vertraut ist. Was die Übersetzerin hier macht ist an sich eine passende Idee, kann aber in diesem Fall den Leser zusätzlich verwirren.

Kroatisch	Deutsch
9. Replike starih cimera, oznaka pojedinih cehova mogu se i danas vidjeti na varaždinskim ulicama.	9. Die Repliken alter eiserner Ladenschilder als Bezeichnung der **Zünfte, die populär cimer genannt werden**, können auch heute auf den Straßen von Varaždin gesehen werden.

In Beispiel 9 werden *cimer* als *Ladenschilder* korrekt übersetzt, wobei weiter dann im Text erwähnt wird, dass sie populär *cimer* genannt werden. Dies ist an sich eine passende Lösung. Das einzige kleinere Problem in diesem Teil ist die Wortstellung, wo der Teil *[…] die populär als cimer genannt werden […]* vielleicht besser als ein eingefügter Satz nach *Ladenschilder* funktionieren kann, sonst sieht es aus, als ob die Zünfte *cimer* genannt werden.

Kroatisch	Deutsch
10. […] naziv Turovo polje, odnosno Turopolje […]	10. […] der Name Turovo polje (**Turs Feld**), bzw. Turopolje (**Turfeld**) […]

In Beispiel 10 kann man sehen, wie die Übersetzerin geschickt die Namen *Turovo polje* und *Turopolje* übersetzt. Obwohl man Eigennamen generell nicht übersetzt und die Übersetzung der Namen auch in diesem Kontext nicht so wichtig ist, dienen diese Übersetzungen als eine passende Verdeutlichung der genannten Namen.

Kroatisch	Deutsch
11. Cimer ‘Kornjača’ u Gundulićevoj ulici […]	11. Das Schild ‘Schildkröte“ in der **Straße Gundulićeva** […]
12. […] Trgu kralja Tomislava […]	12. […] **Platz Trg kralja Tomislava** […]
13. […] trgu Miljenka Stančića […]	13. […] **Platz von Miljenko Stančić** […]

Zuletzt, in Beispielen 11, 12 und 13 werden die Straßennamen ungeschickt übersetzt, weil entweder die Wortfolge nicht stimmt, wie in Beispiel 11, oder redundant beides, der kroatische und der deutsche Terminus benutzt werden, wie in Beispiel 12. Die Vorschläge für bessere Übersetzungen der Straßennamen in den genannten Beispielen lauten wie folgt: *Gundulićeva Straße, König-Tomislav-Platz* und *Miljenko-Stančić-Platz.*

7. Schlusswort

Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige in der Welt. So ist es auch offensichtlich, wie wichtig es ist in den Tourismus zu investieren. Wie aber diese Analyse gezeigt hat, ist es in Kroatien sogar bei kleineren Broschüren ein Problem, professionelle Übersetzer mit genügenden Kenntnissen der deutschen Sprache einzustellen.

Obwohl die deutsche Übersetzung von „Utvrde i dvorci" nicht unlesbar ist, qualitätsweise sogar über dem Durchschnitt steht und auch einige passende und geschickte Übersetzungslösungen in einigen Stellen beinhaltet, könnte und sollte sie trotzdem besser sein. Für die visuellen Fehler im Text kann die Übersetzerin nicht verantwortlich gemacht werden, weil es nicht ihre Aufgabe war. Sie ist jedoch für alle anderen Fehler verantwortlich, da sie sowohl Übersetzerin als auch Lektorin des Textes war. Betrachtet man die morphologischen Fehler, so gibt es ungewöhnlich viele Fehler mit Artikelwörtern, die die Grundlage für deutsches Sprachwissen bilden und als solche keinen Platz in einer solchen Übersetzung haben. In anderen morphologischen Kategorien, wie Passivsätzen, Pronomen, Deklination und sogar Singular und Plural, gibt es keine zu große Anzahl von Fehlern. Die Übersetzerin hat auch gezeigt, dass sie fähig ist, Zusammensetzungen zu verwenden und sogar neue Zusammensetzungen zu schaffen. Aus syntaktischer Sicht ist der Text größtenteils korrekt, mit wenigen Fehlern. In nur einigen Fällen wurde der gesamte Satz inkorrekt geschrieben. Lexikosemantisch gibt es leider eine größere Anzahl von Schwierigkeiten, die oft die Bedeutung des gesamten Satzes verändern oder einfach dazu führen, den Leser zu verwirren. Abgesehen von der großen Zahl von Fehlern mit Artikelwörtern, sind die zahlreichsten Probleme bei der Übersetzung orthographischer Natur. Dies bezieht sich vor allem auf die sehr große Anzahl inkorrekt verwendeter Bindestriche, die im gesamten Text wiederholt inkorrekt verwendet werden.

Gute Übersetzungen dürfen nicht als trivial und als ein Nebengedanke gesehen und behandelt werden. Hierbei ist es unerlässlich, diese Sprachen wirklich zu beherrschen, und das heißt professionelle Übersetzer zu engagieren. Wenn wir schon etwas in einer Fremdsprache haben, dann sollte das auch korrekt, lesbar und der Zielkultur angepasst sein. Man sollte auf keinen Fall einfach unprofessionelle Menschen oder gar nur Maschinenübersetzung ohne Korrekturlesen benutzen. Im Tourismus ist es wichtig professionell, korrekt und vor allem zugänglich zu sein, denn besonders in einem Land wie Kroatien, dessen Wirtschaft so stark vom Tourismus abhängt, kann und darf Übersetzung auf keinen Fall als trivial angesehen werden. Wie auch in allen anderen Aspekten, so ist

auch die Ausbildung und das Investieren in Sprachexperten in der Tourismusbranche von unbestreitbarer Wichtigkeit.

8. Literaturverzeichnis

Primärquellen:

Labazan, Renato: *Burgen und Schlösser*. Übers. Iva Svirčić. Koprivnica: Tourismusverband der Stadt Koprivnica.

Labazan, Renato: *Utvrde i dvorci*. Koprivnica: Tourismusverband der Stadt Koprivnica.

Sekundärquellen:

Agorni, Mirella (2012): Tourism communication: the translator's responsibility in the translation of cultural difference. Pasos 10, 5-10.

Dirk (2012): Erfolgreiche Online-Texte im Tourismus. web://contact Blog. http://blog.webcontact.de/erfolgreiche-online-texte-im-tourismus/, abgerufen am 29.08.2017.

Draganovici, Mihai (2013): Relevanz des interkulturellen Transfers bei Übersetzungen im Bereich des Tourismus. Literature, Discourse and Multicultural Dialogue, Volume 1, 480-487.

Haftmann, Christin (2016): Reiseführer schreiben - So geht's. epubli. https://www.epubli.de/blog/reisefuehrer-schreiben, abgerufen am 29.08.2017.

Kelly, Dorothy (1998): The Translation of Texts From the Tourist Sector: Textual Conventions, Cultural Distance, and Other Constraints. Trans 2, 33-42.

Kroatisches Ministerium für Tourismus (2017): Turizam u brojkama 2016. Zagreb.

Maika (2016): Was bedeutet Lokalisierung beim Übersetzen? Lingoking. http://blog.lingoking.com/fachuebersetzung/was-bedeutet-lokalisierung, abgerufen am 03.09.2017.

Meštrov, Damir et al. (2007): Organizacija poslovanja putničkih agencija. Zagreb: Školska Knjiga.

Mládková, Jitka (2013): Geschichte des Reisens: Die Tschechen und die Südslawische Adriaküste. Radio Praha. http://www.radio.cz/de/rubrik/geschichte/geschichte-des-reisens-die-tschechen-und-die-suedslawische-adriakueste, abgerufen am 18. 07.2017.

Internetquellen:

http://www.duden.de/node/689961/revisions/1667474/view, abgerufen am 22.08.2017.

http://www.duden.de/node/696290/revisions/1267248/view, abgerufen am 22.08.2017.

http://www.duden.de/node/696296/revisions/1644366/view, abgerufen am 29.08.2017.

http://www.duden.de/node/696297/revisions/1336966/view, abgerufen am 29.08.2017.

http://www.duden.de/node/727714/revisions/1128281/view, abgerufen am 29.08.2017.

https://www.globalvoicesde.de/website-lokalisierung.php, abgerufen am 17.11.2017.

http://www.hr/hrvatska/gospodarstvo/turizam, abgerufen am 25.07.2017.

https://www.duden.de/node/691518/revisions/1359638/view, abgerufen am 30.10.2017.

https://www.evs-translations.com/blog/de/besonderheiten-von-touristischen-ubersetzungen/, abgerufen am 03.07.2017.

https://www.languagewire.com/de/lw/themen/tourismus-und-ubersetzung, abgerufen am 18.07.2017.

https://www.traductanet.de/blog/ubersetzungen-fur-die-tourismusbranche?cid=3, abgerufen am 03.07.2017.

Sažetak

U radu se analizira njemački prijevod turističke brošure „Utvrde i dvorci“. Brošuru je izvorno na hrvatskome sastavio Renato Labazan, a na njemački ju je prevela i lektorirala Iva Svirčić. Prije glavne analize ukratko se provodi kvantitativna analiza, kod koje se nabrajaju i zatim zbrajaju sve greške u tekstu po kategorijama. Analiza teksta je sastavljena tako, da se prikazuju i navode izabrane greške u prijevodu zajedno s prijedlozima za poboljšanje, kao i primjerima prikladnih i spretnih prijevoda u tekstu. Analiza je podijeljena na nekoliko kategorija grešaka (morfološke, sintaktičke, leksikosemantičke i ortografske), nakon kojih slijedi poglavlje koje se bavi realijama i primjerima dobrih prijevoda. Cilj ovoga rada je na konkretnom primjeru pokazati da se prevođenje u turizmu još uvijek pretežito smatra trivijalnim, te proširiti svijest o tome da se isplati uložiti u profesionalne prevoditelje i kvalitetne prijevode.

Ključne riječi: prevođenje, turizam, turistički prospekti